



August 2018

LINKSMÄHDER75

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

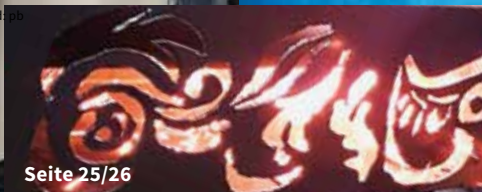


Für sie geht eine Ära zu Ende

Zeiten des Umbruchs: Die Bibliothekarin, die Gemeindepräsidentin, der Posthalter – für alle drei geht ein jahrzehntelanges Engagement zu Ende.

Ab Seite 27

Bild: pb



Seite 25/26

Kreativ und vielfältig: Das Kursprogramm der Landfrauen



Seite 41

Wald entdecken heisst es beim jährlichen Spielplatzfest

Ein kindlicher Sommertagstraum



Mit weiten Sprüngen hüpfen, egal in welche Himmelsrichtung. Dank eines gewagten Sprungs in neue Gefilde vorstossen – ohne genau zu wissen, was einen dort erwartet. Das Verhalten eines Grashüpfers hat mich schon als Kind fasziniert. Ich sah in seiner Fortbewegung ein Symbol für Freiheit und Leichtsinn gleichzeitig. Selten können Tiere im Vergleich zur Körpergrösse mit einem einzigen Schritt solche Distanzen zurücklegen. Und ich war mir nach stundenlangen Beobachtungen sicher, dass viele Sprünge dieser Insekten ins Ungewisse führen. Es gab Situationen, da konnten sie unmöglich vorher gewusst oder auch nur erahnt haben, wie der Landeplatz beschaffen sein wird und was sie dort erwartete.

Das war mir aber noch nicht genug. Ich wollte ihnen die «absolute Freiheit» schenken, sie ihnen körperlich bewusst machen. Doch um einer freien Kreatur die Freiheit schenken zu können, muss man sie ihr zuerst wegnehmen. So verbrachte ich Sommernachmittage auf der Wiese zu, um Grashüpfer zu fangen. Bevorzugt natürlich möglichst grössere Exemplare. Teilweise mussten gleichzeitig mehrere dieser Tiere in meiner zu einer hohlen Faust geballten Hand ausharren, in Dunkelheit auf engstem Raum und in ständiger Gefahr, dass meine Kinderhand sie zerdrücken könnte. Zudem schüttelte ich manchmal mehr, manchmal weniger absichtlich die Hand, bis ihnen die Orientierung völlig abhanden kam. Einzelne Exemplare warf ich sogar hoch in die Luft, um sie dann wieder aufzufangen und erneut in der Dunkelheit meiner Hand verschwinden zu lassen. Wenn sie so hilflos durch die Luft wirbelten wurde deutlich: Das ist definitiv keine Freiheit mehr. Ging es lediglich um Macht oder fühlte ich mich dadurch selber freier, indem ich ihnen für Minuten ihre Freiheit raubte?

Danach folgte der grosszügige gnädige Akt von mir: Vorsichtig öffnete ich die Hand ein klein wenig, bis ein Grashüpfer langsam hervorkrabbelte. Ich studierte sein Verhalten, und wie er sich meist in eine bestimmte Richtung wendete. Mir war klar, dass er sich in den nächsten Augenblicken mit einem kräftigen Sprung würde retten wollen. Natürlich liess ich das nicht zu, drehte dabei meine Hand seinen Bewegungen entsprechend mit. Ich wollte bestimmen, wohin er hüpfen durfte – denn es war natürlich spannender, wenn es in Richtung der schlafenden Katze oder von der hohen Stützmauer hinunter passieren würde als einfach nur ins nächste flache und weiche Gras. Es wurde zu einem Duell um die längere Ausdauer. Der Grashüpfer richtete sich immer wieder neu aus und ich drehte die Hand wie wild mit bis ich sie fast ausrenkte. Insekten sind hartnäckig und ausdauernd; das habe ich dabei gelernt. Und sie sind nicht dankbar – denn als der Grashüpfer dann endlich den wohlverdienten Sprung in die Freiheit schaffte, hüpfte er seines Namens gerecht einfach davon, ohne mich weiter zu beachten. Aber ich war überzeugt davon, dass er jetzt in der wiedererlangten Freiheit umso glücklicher sein musste, nachdem er doch die bedrohliche Gefangenschaft kennengelernt hatte. Ich freute mich mit ihm und fühlte mich gut – ich war es doch, der ihm diese Freiheit geschenkt hatte!

*Geniessen Sie die Freiheit und tragen Sie Sorge dazu. Schöne Sommertage und herzliche Grüsse
Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER*

IMPRESSUM LINKSMÄHDER



Und plötzlich leuchten die Sterne heller...

Im Juni war Madiswil für gut eine Stunde ohne Strom. Gedanken über ein zum Glück seltenes Erlebnis, das die Sterne heller scheinen liess und die Abhängigkeit von der Elektrizität verdeutlichte. ■ VON ANDREAS HASLER, GEMEINDESCHREIBER



Andreas Hasler,
Gemeinde-
schreiber

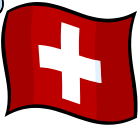
Die alljährliche Reise mit dem Verein Gemeindegänger Oberaargau führte mich Mitte Juni dieses Jahres ins schöne Appenzellerland. Diese Gegend war für mich bis dahin völlig unbekannt. Es war ein schöner Tag voller toller Erlebnisse und Gespräche mit Berufskolleginnen und -kollegen. Die Heimreise mit dem Zug war dann ein spezielles Abenteuer: Da die Bahnstrecke zwischen St. Gallen und Zürich infolge eines entgleisten Zuges in Winterthur unpassierbar war, wurden die Reisenden umgeleitet. So geschah es, dass ich die Strecke von Appenzell via Luzern bis Madiswil in 5 Stunden mit Regionalzügen zurücklegen durfte. An jeder erdenklichen Station wurde angehalten. Nun gut, als dann der Zug mit mir, müde von der langen Fahrt, endlich in Kleindietwil ankam, ging es nicht mehr richtig weiter! Aus dem Lautsprecher wurden die Fahrgäste

darauf aufmerksam gemacht, dass eine Stellwerkstörung aufgetreten sei. Die Bahn könne deshalb nur noch im Schritttempo weiterfahren... Wieso, fragte ich mich? Es blieb mir nichts anderes übrig, als zu warten. Als der Zug dann endlich beim Bahnhof Madiswil ankam und ich ausstieg, war alles stockdunkel. Eine unheimliche Stimmung, fand ich. Was war da passiert? Die Erklärung liegt auf der Hand, es musste ein Stromausfall sein. Zu Fuss unterwegs, etwas unsicher in der Dunkelheit tappend, dachte ich, dass dieser Stromausfall auch etwas Reizvolles hat. Die Sterne am Himmel leuchteten so hell wie noch nie, alles war ruhig und still. Dies wiederum liess bei mir den Gedanken aufkommen, dass eine solche Finsternis ideal für Einbrecher wäre. Endlich zuhause angekommen, stolperte ich über das Dreirad unserer Tochter, welches vor der Haustüre stand! Meine Frau erwartete mich im Wohnzimmer, mit Taschenlampe ausgerüstet. Ich ging in den Keller und holte zusätzlich noch die Petrollampe. Kaum hatte ich diese in Betrieb genommen, war die Elektrizität zurückgekehrt: Das Licht ging an, der Fernseher schaltete sich ein, alles war wieder ganz gewohnt. Gut eine

Stunde war Madiswil ohne Strom. Die Dunkelheit war verschwunden...

Die Energie kam wieder zurück, dank den Fachleuten der Firma Kohler Elektro, Madiswil, unserem Gemeindefachmann sowie der Firma Onyx Energie Mittelland AG, Langenthal. Die Ursache war ein defektes Kabel unseres Stromlieferanten in der Nähe eines Haupttransformators, welcher den ganzen Ortsteil von Madiswil speist.

Dieses Erlebnis hat uns allen sicher gezeigt, wie abhängig wir von der Elektrizität sind. Nichts geht mehr richtig, nicht einmal der Zug konnte mehr fahrplanmässig in Madiswil einfahren. Deshalb ist es gut, wenn man auf alternative Mittel zurückgreifen kann. Taschenlampen, Kerzen oder Petrollampen spenden Licht. Auch eine Campingausrüstung mit Gaskocher und anderen Utensilien kann helfen, einen längeren Stromausfall zu überbrücken. Zum Glück sind solche Ereignisse dank der guten Infrastruktur wirklich selten. Und wenn es passiert, denken wir doch bitte daran, wie gut und luxuriös wir es doch mit unserem Strom haben. Wir dürfen nämlich versichert sein, dass dieser früher oder später wieder zurückkehrt...



1. Augustfeier 2018 Kleindietwil

Ort: Primarschulareal, Turn- und Sportplatz
(bei schlechter Witterung im Schulhaus)

Beginn: 18.30 Uhr Beginn der Festlichkeiten.
Öffnung der Festwirtschaft.

Festrednerin	20.00 Uhr Christa Marktwalder Nationalrätin, Burgdorf
---------------------	---

Verpflegung Lassen Sie sich mit guten Leckerbissen vom Grill verwöhnen. (bis 21.30 Uhr)
Zum Dessert hausgemachte Torten und Cakes

Kinderumzug Um ca. 21.30 Uhr geführter Fackelzug zum Höhenfeuer.
Nach der Rückkehr des Fackelzuges erhält jedes Kind (bis 12-jährig), das am Fackelzug teilnimmt, eine Glace.

Feuer 22.00 Uhr Anzünden des Höhenfeuers organisiert vom Turnverein Kleindietwil

Feuerwerk Zum Abbrennen von Feuerwerkskörper werden auf dem Sportplatz Abschuss-Ständer aufgestellt. (Roter Platz gesperrt!)

Schützen-Bar Auch dieses Jahr empfiehlt sich ab ca. 21.30 Uhr die „Schützenbar im Schulhaus“ zu besuchen.

Die Schützengesellschaft und der Turnverein Kleindietwil laden alle recht herzlich zu diesem Festanlass ein.



Praxis für Massagen

Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie

Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch



Schatztrübe

FEUERWERK

30.7. / 31.7. / 1.8. 2018

vis-à-vis Linksmähderhalle Madiswil



Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil – Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi
4934 Madiswil
Tel: 062 965 28 43
info@radsport-lafranchi.ch
www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovlos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

Bundesfeier – wieder am 31. Juli

Die Bundesfeier findet auch dieses Jahr am Vorabend zum Nationalfeiertag, nämlich am Dienstag, 31. Juli 2018 wie folgt statt:

Programm

- 20.15 Uhr:
Glockengeläute
- 20.45 Uhr:
Fackelumzug mit Musikgesellschaft (Besammlung bei Fam. Cuordileone, Oberdorf)
Route: Oberdorf – Laubenplatz – Kirchenplatz
- 21 Uhr:
 - Feier auf dem Kirchenplatz
 - Musikgesellschaft
 - Ansprache von Frau Nadja Pieren, Nationalrätin, Burgdorf
 - Landeshymne
 - Musikgesellschaft
 - Anschliessend gemütliches Beisammensein auf dem Kirchenplatz
 - Festwirtschaftsbetrieb der Musikgesellschaft
 - Gratis Bratwurst für jeden Gast

Die Bevölkerung wird gerne zur Feier eingeladen. Am Umzug werden von

allen Madiswiler-Vereinen je zwei Delegierte erwartet (wenn möglich mit Vereinsfahne).

Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in der Linksmäherhalle statt (*Als Zeichen würden die Fahnen bei der Kirche um 20 Uhr eingezogen!*). Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen. Zur Feier laden ein:

Gemeinderat und Musikgesellschaft Madiswil

Abbrennen von Feuerwerk!

Leider musste festgestellt werden, dass an der Bundesfeier vom 31. Juli 2017 auf dem Kirchenplatz in Madiswil in Bezug auf das Abbrennen von Feuerwerk die nötige Rücksichtnahme fehlte. Während der offiziellen Rede und den Vorträgen der Musikgesellschaft wurde laut knallendes Feuerwerk abgebrannt. Im Hinterhof des Kindergartens am Mostereiweg, direkt neben dem Festgelände, wurden durch das Abfeuern Infrastrukturanlagen beschädigt. **Der Gemeinderat verurteilt dieses Verhalten und fordert, dass zukünftig während dem offiziellen Teil der Feier kein Feuerwerk mehr beim Festgelände**

abgebrannt wird. Sachbeschädigungen sind zu unterlassen. Im Kindergartenareal ist Feuerwerk nicht mehr abzufeuern.

Bundesfeier und Tiere

Der Schweizer Tierschutz befasst sich mit dem Thema Bundesfeier und Tiere: Die Knallerei der 1. August-Feuerwerke löst bei vielen Tieren Angst und Panik aus. Es besteht grosse Unfallgefahr für Mensch und Tier, wenn Tiere blind vor Angst ausreissen und unkontrolliert umherirren. Andere Tiere verkriechen sich oder erleiden im Extremfall gar einen Herzstillstand. Um Nutz- und Wildtiere zu schützen, darf Feuerwerk nicht in der Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden. Dies aus Rücksicht auf die Tiere und wegen der drohenden Brandgefahr. Feuerwerk soll «lieber bunt als laut» sein.

Gemeindeverwaltung

Hundetaxe 2018

Aufgrund des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe ist für jeden mindestens sechs Monate alten Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Stichtag ist der 1. August. Die Taxen betragen gemäss Gebührenverordnung der Gemeinde Madiswil jährlich CHF 100.– pro Tier und CHF 300.– pro Zwinger.

Wir bitten die Hundehalter/innen, beim Tierarzt zu prüfen, ob eine Tollwut-Schutzimpfung für den Hund nötig ist oder nicht.

Registrierung von Hunden: Die Verantwortung für die Kennzeichnung und Registrierung liegt bei den Hundehal-

ter/innen. Adressänderungen (Zuzug oder Wegzug) sind der Identitas AG in Bern (AMICUS) durch die Hundehalter/innen zu melden (Tel. 0848 777 100, Mail: info@amicus.ch).

Die Hundetaxe für das Jahr 2018 wird wiederum mit Rechnung eingezogen. Wenn Sie keinen Hund mehr besitzen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Falls Sie keine Rechnung für Ihren Hund erhalten, sind Sie verpflichtet, den Hund bei der Gemeindeschreiberei Madiswil anzumelden (Tel. 062 957 70 70). Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeschreiberei gerne zur Verfügung.

Familienfreundlicher Kanton Bern

Der Kanton Bern hat erkannt, dass es nicht immer einfach ist, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Aus diesem Grund wurde eine Internetplattform aufgeschaltet, welche Informationen zu Kindertagesstätten, Tageseltern, Tagesschulen, Finanzen sowie zur Organisation des Familien- und Berufslebens im Alltag anbietet. Die Plattform ist unter folgender Adresse zu finden:

www.be.ch/familie-und-beruf

Zu vermieten: Feuerwehrmagazine



**Magazin Oberdorfstrasse 30b:
Einstellraum/Lagerraum neben Trafostation**

165 x 280cm (Breite x Tiefe), Mietpreis CHF 50.-/Monat

**Magazin Wyssbach 146:
Einstellraum/Lagerraum**

270 x 560cm (Breite x Tiefe), Mietpreis CHF 50.-/Monat

Mietgesuche an Liegenschaftsverwaltung der Einwohnergemeinde Madiswil, Obergasse 2, 4934 Madiswil

Zu vermieten: Räumlichkeiten 87m2

In Madiswil, Obergasse 2 (Dorfzentrum), per 1.12.2018
Räumlichkeiten im 1. OG geeignet als Büro, Praxis etc.
87m2, Mitbenutzung WC, PP

Mietzins CHF 1100.00 + 150.00 Nebenkosten

Auskunft: Bauverwaltung Madiswil
Tel. 062 957 70 75
vanessa.schwander@madiswil.ch

Samstag, 18. August 2018 ab 09.00 Uhr Sportanlage Neumatt in Madiswil

Die Anmeldung ist kostenlos. Startberechtigt sind alle Kinder ab dem Jahrgang 2002 die in Madiswil, Gutenberg, Kleindietwil oder Leimiswil wohnen.

Onlineanmeldung unter: www.tvmadiswil.ch

oder am Wettkampftag 18. August von 09.00 bis 09.30 Uhr (Turnhalle) Wettkampfbeginn 10.00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und wir betreiben eine Festwirtschaft.



der schnellste Madiswiler
Turnverein Madiswil

Aus dem Gemeinderat

Bodenreinigungsgerät Schulhaus Leimiswil; Ersatzbeschaffung

Das Bodenreinigungsgerät für das Schulhaus Leimiswil ist alt, teilweise defekt und unhandlich. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission hat der Gemeinderat deshalb einer sofortigen Ersatzbeschaffung zugestimmt und dafür einen Nachkredit von CHF 4070.– bewilligt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Legat der Rosmarie Käser, Leimiswil.

Schädlingsbekämpfung «Problemunkräuter»

Die Firma Biodiversia GmbH, Langenthal, führt auch dieses Jahr wieder die

Bekämpfung von Problemunkräutern durch. Die bisherigen Aktionen in den vergangenen Jahren haben Wirkung gezeigt. So konnten die ungewollten Pflanzen grösstenteils auf Einzelpflanzen reduziert werden. Dieses Jahr werden deshalb Nachkontrollen und das Wegjäten von noch übrig gebliebenen Unkräutern vorgenommen. Dafür bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 900.–.

Neuer Zählerableser gewählt

Jasmine Heller, Madiswil, hat per 31. Juli 2018 als Zählerableserin gekündigt. Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe hat der Rat an

ihrer Stelle Bernhard König, Plattenstrasse 15a, Madiswil, gewählt.

Schulbus Ersatzbeschaffung; Kredit CHF 83 000.–

Einer der Schulbusse ist in die Jahre gekommen und reparaturanfällig geworden. Die Schulkommission hat sich deshalb mit einer Ersatzbeschaffung auseinandergesetzt. Sie beantragt einen neuen Bus, Marke Mercedes, zum Preis von CHF 83000.– anzuschaffen. Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des neuen Schulbusses zu und bewilligt den erforderlichen Kredit.

Schutz vor Hochwasser: Die Mobilier unterstützt vier Oberaargauer Gemeinden

Die Gemeinde Melchnau sowie die Gemeinden Madiswil, Huttwil und Rohrbach schützen sich vor Hochwasser. Die Mobilier unterstützt die beiden Präventionsprojekte mit Beiträgen von CHF 290 000.– resp. CHF 250 000.–.

Die Naturkatastrophen haben sich in den letzten Jahren gehäuft und vielerorts hohen Handlungsbedarf bei der Prävention aufgezeigt. «Unsere Gesellschaft ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und die öffentliche Hand zu unterstützen», sagt Bernhard Meyer, Generalagent der Mobilier Langenthal. «Schon mein Vater und Vorgänger bei der Mobilier war am Zustandekommen des Hochwasser-Entlastungstollens von Madiswil in die Aare massgeblich beteiligt.»

Aus dem Überschussfonds der Genossenschaft leistet die Mobilier Beiträge an konkrete Präventionsprojekte in der ganzen Schweiz – davon profitieren nun auch die beiden Hochwasserschutzprojekte in der Gemeinde Melchnau und den Gemeinden Madiswil, Huttwil und Rohrbach.

Massnahmen in Melchnau sind zwingend nötig: Die Gemeinde ist das letzte Mal im Sommer 2010 von Über-

Bild: zvg



Grosszügige Spende der Mobilier für den Hochwasserschutz oberes Langental. Von links: Martin Graber, Agenturleiter Huttwil; Hans Mathys, Gemeinderat von Huttwil und Mitglied des Steuerungsorgans; Bernhard Meyer, Generalagent Generalagentur Langenthal; Elisabeth Spichiger, Gemeindepräsidentin Rohrbach; Denis Moser, Versicherungs- und Vorsorgeberater Generalagentur Langenthal; Peter Gygax, Kleindietwil, Mitglied des Steuerungsorgans.

schwemmungen heimgesucht worden. Im Dezember 2017 sagte die Gemeindeversammlung Ja zum Ausbau des Dorfbachs und der Erstellung von vier Rückhaltebecken. Der Dorfbach soll zusätzlich auf einer Länge von 550 Metern ausgebaut werden.

Auch in den drei Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Madiswil ist dringender Handlungsbedarf angebracht:

Nach dem verheerenden Hochwasser vom 8. Juni 2007 beschlossen diese Ortschaften, den Hochwasserschutz gemeinsam anzugehen. Im Bereich Tschäppel (Huttwil) und im Bereich Brand (Rohrbach) sind zwei Rückhaltebecken geplant. Vorgesehen ist ebenfalls ein Schwemmholzrechen und der Neubau einer Brücke in der Gemeinde Huttwil. (Medieninformation



Trachtengruppe Madiswil & Umgäbig

Wir spielen:

«Chäserei i der Vehfröid»
Am 15./16. März 2019
in der Linksmähderhalle in Madiswil

Wir suchen:

Männer die Freude am Theater haben und gerne mitspielen möchten.
Interessiert? Dann melde Dich, wir würden uns riesig freuen!

Detailinfos über Kontakt:

Iria Brunner 079 397 98 29
iria.brunner@gmail.com



Trachtengruppe Madiswil & Umgäbig

Zmorge-Zmittag

Am Sundig, dr 12.Ougschte 2018
Ir Linksmähderhalle z`Madiswil
bi jedem Wätter (mir hei dinne u dusse Platz)

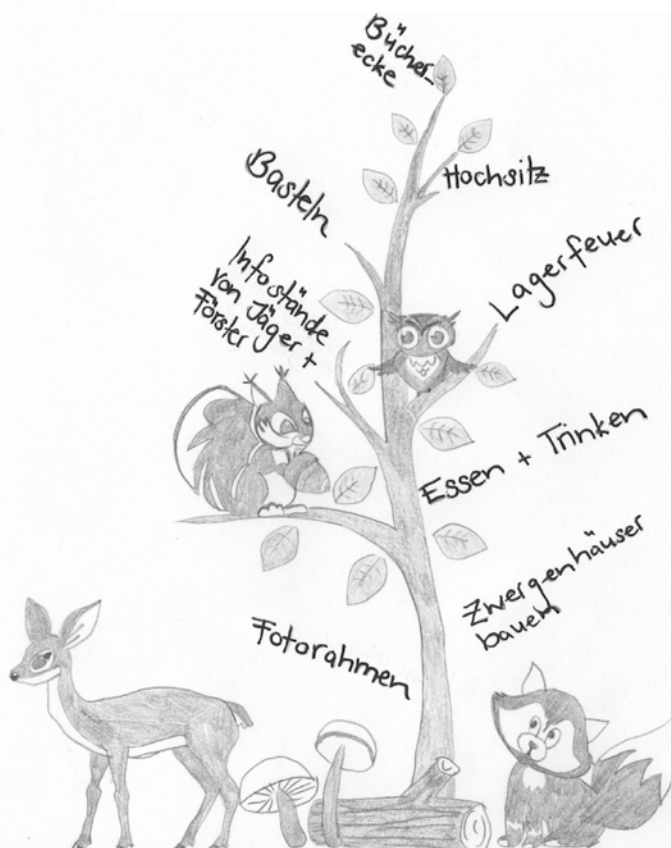
ab 9.00 Zmorge: Riichhautigs Buffet
mit Bärnerröschti u Spiegueier etc
Erwachsene Fr. 18.– / Schulkinder Fr. 10.–

Ab 11.00 Zmittag: warmi Hamme
u Händöpfusalat, Fr. 15.– / ½ Portion Fr. 10.–

Zum Dessär: Säubermächti Turte u Kafi

Mir fröie üs uf öie Bsuech!
d`Trachtengruppe

SPIELPLATZFEST 2018



1. September 2018

14:00 - 18:00 Uhr

beim Dorfzentrum Madiswil

Wir entdecken den Wald

Wir freuen uns über die
Mithilfe der Waldspiel-
gruppe Madiswil und
Saverio Stanca (Jäger)

Sprachlehrmittel für Volksschule Madiswil; Nachkredit CHF 3272.95

Für die Anschaffung eines Deutschlehrmittels für die 3. und 4. Klasse an der Volksschule Madiswil, bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 3272.95. Dieses Lehrmittel ist «Lehrplan 21» kompatibel. An unserer Schule wird bereits ab neuem Schuljahr im August 2018 nach dem neuen Lehrplan unterrichtet. Deshalb wird die Beschaffung des Lehrmittels nötig.

Schulhaus Homatt, Kleindietwil; Unterhalt, Kredit CHF 5000.-

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 5000.- für kleinere Unterhaltsarbeiten am Schulhaus Homatt, Kleindietwil, welche nicht

im Budget vorgesehen waren. Wegen die Vermietung von Räumlichkeiten müssen diese Arbeiten nun ziemlich rasch ausgeführt werden und dulden keinen Aufschub.

Ortsplanung; Ausscheidung Gewässerräume; Planungskredit

Gemäss Vorschriften müssen die Gemeinden bis am 31. Dezember 2018 die Gewässerschutzräume auf einem Plan ausweisen. Bei der letzten Ortsplanung (2012/13) konnte diese Planung noch nicht einbezogen werden, da damals die Vorgaben noch nicht bestanden haben. Der Gemeinderat hat nun einen Planungskredit von Fr. 15 000.- inkl. MwSt beschlossen und die Firma georegio ag, Burgdorf, mit den Arbeiten beauftragt.

Flückiger Cross, Radquer Madiswil am 11. November 2018

Am Sonntag, 11. November 2018 planen die Organisatoren das siebte «Flückiger-Cross» Radquerrennen in Madiswil durchzuführen. Der Gemeinderat bewilligt wie letztes Jahr die Benützung der Gemeindestrassen Neumattweg, Lochenweg und Bäckerstrasse. Ausserdem stimmt der Gemeinderat einer finanziellen Unterstützung im Wert von CHF 1000.- zu. Dies beinhaltet das zur Verfügung stellen der Schulanlage Neumatt, die Signalisation durch den Werkhof sowie die Übernahme der Kosten für die mobilen Toilettenanlagen.

Bauverwaltung

Daten der Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeden dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten August und September sind:
Freitag, 31. August 2018,
13 Uhr bis 17 Uhr
Samstag, 15. September 2018,
9 Uhr bis 12 Uhr
Freitag, 28. September 2018,
13 Uhr bis 17 Uhr

Fahrverbot Kirchgässli

Schon so oft haben wir es publiziert: Das Fahrverbot durchs Kirchgässli wird nicht immer beachtet! Einmal mehr machen wir darauf aufmerksam, dass für das Kirchgässli lediglich ein Zubringerdienst gestattet ist. Die Strasse darf nicht durchgehend befahren werden. Die Polizei nimmt vermehrt Kontrollen vor. Es liegt im Interesse der Strassenbenützer, das Verbot zu beachten.

Ausgediente Geräte und Maschinen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, alte, ausgediente Maschinen und Geräte nicht im Wald oder sonst wo illegal zu entsorgen, sondern diese dem Werkhof Madiswil zu übergeben.

Jeweils zu den Daten für die Sonderabgaben (siehe oben) können alte Maschinen und Geräte beim Werkhof, Längermoosweg 1, Madiswil, abgegeben werden.

Stopp dem Giftzweg!

Haben Sie gewusst, dass das Ausbringen von Unkrautvertilgungsmitteln auf Strassen, Wegen und Plätzen verboten ist? Grund dafür ist, dass die Mittel von diesen Flächen sehr schnell abfliessen und ins Grundwasser versickern oder über die Kanalisation in unsere Seen, Flüsse und Bäche gelangen. Dort schädigen sie Pflanzen und Tiere und gefährden über das Trinkwasser auch den Menschen. Bereits wenige Tropfen belasten tausende Liter Wasser. Es gibt andere Methoden, als zur Giftflasche zu greifen: Schon mit regelmässigem Wischen können Humus und Samen entfernt werden. Dies verhindert das Keimen von Pflan-

zen. Jäten ist die effektivste Methode! Je kleiner die Pflanze, desto geringer der Widerstand beim Ausreissen. Auf den Wegen zwischen den Gartenbeeten unterdrückt Rindenmulch oder Sägemehl den Unkrautwuchs. Trotz dem Verbot können Herbizide im Handel frei erworben werden. Dies, weil sie nicht generell verboten sind, sondern ihr Einsatz auf Flächen mit unbefestigtem, humusreichem Unterbau wie Rasenflächen und Gartenbeeten erlaubt ist. Wer auf den zugelassenen Flächen trotz der negativen Auswirkungen Herbizide einsetzen will, sollte unbedingt folgende Regeln einhalten:

- Nur so viel Spritzbrühe (Gebrauchslösung des Herbizids) anmischen, wie gerade benötigt wird.
- Herbizide nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC schütten oder in den Hauskehricht geben.
- Herbizidreste sind Sonderabfälle und müssen zurück zur Verkaufsstelle oder zur örtlichen Sammelstelle für Sonderabfälle gebracht werden.

Das Optimum für Mensch und Umwelt bleibt jedoch der Verzicht auf Herbizide auch auf dafür zugelassenen



Mittwoch, 15. August 2018

PLATZKONZERT

**Musikgesellschaft Rohrbach
Männerchor Leimiswil**

Festwirtschaft **Landfrauen Leimiswil**

Nachessen **ab 19.00 Uhr** mit feinen Steaks, Bratwürsten und Kartoffelsalat.

**Konzert 20.00 Uhr
auf dem Schulhausplatz Leimiswil**

Anschliessend geniessen wir den Abend bei Kaffee und Kuchen.

Musikanten, Sänger und die Landfrauen freuen sich auf die musikalischen Leckerbissen und eine grosse Besucherschar.

Bei Schlechtwetter ist das Konzert in der Turnhalle.



KUNSTAUSSTELLUNG

Elisabeth Germann

Lui Husistein

15. – 30. September 2018



6. SCHULZIMMER-KONZERT

Hanottère

Sa 22. September 2018 / 19.30 Uhr

www.schulzimmerkonzert.ch

Jodelplausch

Franziska Wigger-Lötscher

So 23. Sep 2018 / 9.30 – 13.30 Uhr



Infos / Reservationen: www.kunstundbieri.ch

Ueli & Regula Bieri-Obrecht
Altes Schulhaus Wyssbach, 4934 Madiswil



Unser Angebot:

- Wir empfehlen unsere Cordon bleus, Pasta, reichhaltige gemischte Salate sowie vieles mehr!
- Neu aktuell: Verschiedene Pizzas, jede Pizza zum Mitnehmen CHF 14.–
- Täglich 3 verschiedene Mittagsmenüs (Mo bis Fr)
- Jeden Abend von 17 bis 21.30 Uhr warme Küche
- Kleine Feiern, Geburtstage und Firmenanlässe mit rund 20 bis 25 Personen

*Wir verwenden nur frisches
Gemüse und servieren
hausgemachte Saucen!*

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do/Fr: 8 bis 23 Uhr

Fr: 8 bis 0.30 Uhr

Sa/So: 8 bis 22 Uhr

(Dienstag Ruhetag)

Familie Kilic

Unterdorfstrasse 11

4934 Madiswil

062 965 09 09

Flächen und eine tolerante Einstellung gegenüber der natürlichen Pflanzenvielfalt.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Rohr Immo AG, Steingasse 20, Madiswil, Andreas Schürch; Rück- und Wiederaufbau, Umbau Fabrikräumlichkeiten
- Fuchs Sandra und Simon, Erlenweg 22, Madiswil; Neubau Naturpool mit Pflanzenfilter
- Rätz Jolanda, Langenthal; Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser WP, Unterdorfstr. 3, Madiswil
- Heller Markus, Moosackerweg 20, Madiswil; Ersatz Stückholzheizung durch Pelletheizung
- Kobelt Daniel, Arboldswil; Dachsanierung, Einbau Lukarne, Anbau Balkon, Plattenstr. 14, Madiswil
- Brügger Heinz und Christine, Oberdorfstrasse 48, Madiswil; Erweiterung Laufhof Gebäude 48c
- Siegenthaler Jürg, Tulpenweg 35, Madiswil; Installation PV-Anlage (Dach und Fassade), Ersatz WP
- Schütz Hanspeter und Silvia, Weinstegenstr. 10, Kleindietwil; Installation Indach-PV-Anlage
- Gfeller Hans Ulrich, Lindenweg 9, Madiswil; Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser WP

Kommission für öffentliche Sicherheit

Pilzkontrolle Saison 2018

Die Pilzkontrolle steht allen Bürgerinnen und Bürgern gegen eine Gebühr von Fr. 5.00 zur Verfügung. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Huttwil, Dürrenroth, Gondiswil, Madiswil und Wyssachen ist die Pilzkontrolle kostenlos. Daniela Ait Salem-Minder, Huttwil, Tel. 062 962 04 53, ist die von der Gemeinde Huttwil gewählte Pilzkontrolleurin.

Kontrollstelle:

Mehrzweckraum Oberstufenschulhaus Hofmatt, Hofmattstrasse 5, 4950 Huttwil

Kontrolltermine:

28. August
2./4./9./11./16./18./23./25./30. September
2./7./9./14./16./21./23./28./30. Oktober

Öffnungszeiten:

Dienstag von 19 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag von 17 Uhr bis 18 Uhr

Zusätzliche Hinweise:

- Das Sammeln von Pilzen ist im

Kanton Bern auf 2 kg pro Person/Tag begrenzt.

- Organisiertes Pilzsammeln in Gruppen ist verboten, ausgenommen Familien.
- Die kantonalen Pilzschontage wurden per 1. Juli 2012 aufgehoben.
- Bitte beachten Sie im Übrigen die gesetzlichen Sammelbestimmungen sowie die Pilz- und Sammel-tips.

Nur mit einwandfrei bestimmten und kontrollierten Pilzen sind Sie vor Vergiftungen geschützt. Essen Sie nur Pilze, die kontrolliert worden sind!

Zivilstandsnachrichten

Geburten

25. April

Melissa Rempfler,
des Peter Johann Rempfler
und der Claudia Rempfler
(geb. Zollet), Birkenweg 6

29. April

Sofia Zeberli,
des Simon Peter Zeberli und
der Sonja Zeberli (geb. Fässler),
Hauptstrasse 23, Kleindietwil

3. Mai

Mika Levi Pletscher,
des Matthias Christen
und der Sibylle Pletscher,
Bänackerstrasse 15

12. Mai

Josua Dreier,
des Christian Dreier und
der Eliane Dreier (geb. Zaugg),
Dorfstrasse 13, Gutenburg

16. Mai

Noah Benjamin Favaretto,
des Thomas Favaretto
und der Priska Favaretto
(geb. Schmocker),
Schattseite 12, Leimiswil

21. Mai

Lia Herrmann,
des Ivo Herrmann und der
Corinne Herrmann (geb.
Leutwiler), Melchnaustrasse 15

24. Mai

Samir Hiyab,
des Yassine Hiyab und
der Stephanie Müller Hiyab,
Birkenweg 11

25. Mai

Danilo Eneo Giarrusso,
des Daniele Giarrusso und der
Sabrina Giarrusso (geb. Brand),
Melchnaustrasse 4d

6. Juni

Jessica Lerch,
des Thomas Lerch und
der Jasmine Lerch (geb.
Unternährer), Obergasse 15
(Fortsetzung Seite 13)

Frauenverein Madiswil

Liebe Madiswilerinnen und Madiswiler

Der Gemeinnützige Frauenverein Madiswil sagt Adieu

Dank unermüdlicher Unterstützung sehr vieler freiwilliger Gemeindeglieder konnte der gemeinnützige Frauenverein seit 1899 in unserer Gemeinde viel Gutes bewirken.

Leider mussten wir nun an der Hauptversammlung vom Dienstag, 27. März 2018 die Auflösung des Vereins beschliessen. Unser restliches Vermögen wird gemäss Statuten, nach Abschluss unserer Verpflichtungen, an ähnliche steuerbefreite, gemeinnützige Institutionen in unserer Gemeinde überwiesen.

Glücklicherweise hat sich der Frauenturnverein FTV Madiswil bereit erklärt, die Kaffeestube an der Rübenchilbi in gleicher Art weiterzuführen. Bravo!

Es ist uns ein Bedürfnis, all jenen ganz, ganz herzlich zu danken, die unsere Arbeit über so viele Jahrzehnte in irgendeiner Weise mitgetragen und unterstützt haben.

Vergelt's Gott
Frauenverein Madiswil

SEIT 1995 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HEIZUNG



Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  **Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate**
-  **Heizungssanierungen**
-  **Wärmepumpen**
-  **Solaranlagen**

**24 Std.
Pikettendienst
365 Tage**

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch

Zivilstands- nachrichten

Geburten (Fortsetzung von Seite 11)

18. Juni

Giulia Käser,

des Michael Käser und der Daniela Käser (geb. Waldvogel), Engermatte 4, Kleindietwil

19. Juni

Louis Nils Rentsch,

des Thomas Rentsch und der Marianne Rentsch (geb. Bühler), Kleinfeldstrasse 1

21. Juni

Milan Dean Schenker,

des Ulrich Meinrad Schenker und der Claudia Schenker (geb. Nussbaumer), Badstrasse 32, Gutenberg

Heirat

2. Mai

Stefanie Niklaus (geb. Tanner) und Matthias Niklaus,
Bänackerstrasse 9

18. Mai

Gerda Weiss (geb. Wittwer) und Markus Weiss,
Roschbach 223, Gutenberg

25. Mai

Rebeca Gomez und Bernhard Graf,
Hochrütti 230, Gutenberg

7. Juni

Selina Käser (geb. Herrmann) und Simon Käser,
Badstrasse 6, Gutenberg

9. Juni

Tanja Lanz (geb. Herger) und Stefan Lanz,
Kirchgässli 5

Todesfälle

25. Mai

Bethli Kummer-Hasler
geb. 1924
Untergässli 11

Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im August oder September chöi Geburtstag fiire. Mir wünsche es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

95 Jahre

7. August

Daniel Leuenberger

Lindenholz 2, Leimiswil

25. August

Isa Flückiger-Trüssel

Gässli 23, Kleindietwil

93 Jahre

27. August

Walter Rytz-Fehr

Steffenweg 3, Kleindietwil

92 Jahre

30. August

Rudolf Siegenthaler-Sutter

Hubelweg 5, Kleindietwil

85 Jahre

5. August

Maria Schmutz-Zaugg

Lindenholz 1d, Leimiswil

22. August

Rosmarie Luder-Kölliker

Hubel 93

3. September

Gertrud Grossenbacher-Steiner

Dorfstrasse 8, Gutenberg

80 Jahre

16. September

Vito Meier-Schrammen

Obergasse 19A

19. September

Max Hubschmid-Wittwer

Oberdorfstrasse 48

75 Jahre

18. August

Johannes Lanz-Wegmüller

Bahnhofstrasse 11, Kleindietwil

10. September

Antonio Abolafio Crespillo

Unterdorfstrasse 22

20. September

Robert Aeberhard-Rutschmann

Melchnaustasse 41

23. September

Verena Leuenberger-Stalder

Lindenholz 1k, Leimiswil

28. September

Alfred Fankhauser-Roth

Grube 44f, Leimiswil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.



Überall für alle

SPITEX

Lotzwil und Umgebung

Unser Ziel ist, Sie fachkompetent zu betreuen, sei es in der Pflege wie auch in der Hauswirtschaft.

Unsere Betreuungsgebiete sind:

Lotzwil, Madiswil / Gutenberg, Bleienbach, Obersteckholz, Rüschelen

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens:

Zu Hause, nach dem Spitalaufenthalt, REHA oder zur Entlastung in der Familie

Wir bieten und/oder vermitteln: **Grundpflege / Behandlungspflege / Palliativpflege /
Psychiatriepflege / Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / SRK-Fahrdienste**

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Gerne geben wir Ihnen Auskunft! Tel. Nr. 062 922 18 60 oder info@spitexlotzwil.ch



Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ihr Fachmann für die Neugestaltung oder Sanierung ihres Natursteinbelages oder Verbundsteinplatzes

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

RG

KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 5. August, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Günther Haffer

Sonntag, 12. August, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Mitwirkung: Euphonium, Peter Zingg

Sonntag, 12. August, 18.30 Uhr:

Wake up Jugendgottesdienst zum
Thema: Sorgefrei läbä?

Sonntag, 19. August, 10 Uhr:

Familiengottesdienst mit Pfr. T.
Hurni und Kat. H. Hurni, Einschreibe-
gottesdienst der KUW 2. Klasse
und Singen der KUW 3. Klasse,
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 26. August, 19.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 2. September, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrn. Ch. Stuber

Sonntag, 9. September, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Mitwirkung der Lobpreisgruppe und
Wake up Gruppe, anschliessend
Predignachgespräch

Bettag, 16. September, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Gospel
Singers, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. September, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 30. September, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

*Hinweise auf Gottesdienste finden
sich auch wöchentlich im Anzeiger
Oberaargau.*

Pfarramt

Pfr. T. Hurni ist vom Montag 27. August
bis Freitag, 31. August in einer
Weiterbildung und hat vom
Samstag, 29. September bis Sonntag,
14. Oktober Ferien.

*Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-
Recrosio, Stauwehrweg 15,
4852 Rothrist, fis.hasli@bluewin.ch
062 794 35 37, 079 292 92 26*

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse:

Gemäss Elternbrief Gruppe A
Jeden Mittwoch von 7.30 – 8.15 Uhr
im Schulhaus

Gemäss Elternbrief Gruppe B

Jeden Freitag von 7.30 – 8.15 Uhr
im Schulhaus

3. Klasse: Dienstag von

13.30 – 15.05 Uhr in der Pfarrscheune,
vierzehntäglich, *Gruppe A:* 14. August,
28. August und 11. September,
Gruppe B: 21. August, 4. September
und 18. September

4. Klasse: Freitag von

13.30 – 15.05 Uhr in der Pfarrscheune,
vierzehntäglich, *Gruppe A:* 7. Septem-
ber und 21. September, *Gruppe B:*
14. September

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Meierhofer

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Kinderhort

Kinder werden während der Predigt
im Kinderhort betreut. 12. August und
2., 9., 16. September

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,

062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 18. August und
4. und 12. September, um 13.30 Uhr
beim Pfarrhausstöckli. Alle interes-
sierten Kinder ab der 2. Klasse sind
herzlich eingeladen! *Kontakt: Naomi
Meierhofer, 077 485 42 45*

JK «Jungi Chile»

Freitag, 24. August und 7., 21. Sep-
tember von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr
im Jugendraum des Dorfzentrums.
18.30 Uhr, Chill-in: Billard, Töggele,
Austausch

19 Uhr, Start: Aktivitäten, Message,
Worship

Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse
sind herzlich eingeladen.

*Kontakt: Naomi Meierhofer,
077 485 42 45*

*Aktuelle Informationen zu Jungschar
und JK finden Sie ebenfalls unter
www.kirchemadis.ch*

Jugendhauskreis

Dienstag, 7., 21. August und 4., und
18. September, 19.45 – 21.45 Uhr
*Für weitere Informationen melde Dich!
Kontakt: Mirjam und Markus Liechti,
078 880 34 85 / 079 963 11 15*

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 8., 22. August und
12. September, um 19.30 Uhr in
der Pfarrscheune.
Auskunft beim Pfarramt

Liedermorgen

Freitag, 21. September von 9.30 Uhr
bis 10.45 Uhr, im Zelgli-Treff
Madiswil. Wir schauen im Gesangbuch
den Abschnitt «bei Tisch» an und
singen Lieder, in denen es ums «täg-
lich Brot» geht. *Leitung: René Merz
Musik: Ursula und Hansruedi Fahrni,
Vreni Schorer*

Froueobe

Dienstag, 4. September, um 20 Uhr
im Hortraum im Schulhaus Neumatt.
Thema: «Eine Dorfzeitung verbindet»,
über Funktion, Entstehung und
Produktion des LINKMÄHDERS,
*Referent: Patrick Bachmann,
Redaktor LINKSMÄHDER, Kleindietwil*

Gebet für die Gemeinde


Herzliche Einladung zum Gebet für die
Gemeinde für Leiter und Interessier-
te, jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr in der
Kaffeestube der Pfarrscheune.
Dienstag, 21. August und Dienstag,
18. September

Konzert in der Kirche

Donnerstag, 20. September um
20 Uhr in der Kirche Madiswil
«Mini Gschicht mit Gott»-Tournee
mit Toby Meyer



Alex Oppliger – neu im Team Madiswil
PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!

 Bernerland Bank AG
 Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

ZULLIGER  **SCHREINEREI
 HOLZBAU AG**
 STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
 TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form

Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 10. August, 9.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. F. Buchschacher
Freitag, 24. August, 9.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. I. Schulthess
Freitag, 7. September, 9.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. D. Locher
Freitag, 21. September, 9.30 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. T. Hurni

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 10. August, 10.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. F. Buchschacher
Freitag, 7. September, 10.30 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. D. Locher

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 14., 21., 28. August und 4., 11., 18. September von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Seniorenferien der Kirchgemeinden Melchnau und Madiswil

Die Seniorenferien finden an der Lenk im wunderschönen Simmental statt.

Samstag, 1. bis Samstag, 8. September 2018, Hotel «Krone», Lenk.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne René Merz (062 965 04 51) sowie das Sekretariat des Kirchgemeinderates (062 965 36 57) zur Verfügung.

Spenden

Die Jungschar hat eine grosszügige Spende erhalten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Die Spende wird für eine aussergewöhnliche Aktivität der Jungschar eingesetzt werden.

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

30. April: Gottesdienst (Kinderwerk Lima Peru), CHF 230.–

6. Mai: Gottesdienst (Synodalrat, Intern. ökum. Organisation), CHF 140.35

6. Mai: Jugendgottesdienst (Synodalrat), CHF 27.–

11. Mai: Auffahrt-Gottesdienst (Waldenserhilfe), CHF 266.65

13. Mai: Gottesdienst (UeMG), CHF 161.–

19. Mai: Trauung (Jugendarbeit), CHF 152.60

20. Mai: Pfingst-Gottesdienst (Synodalrat), CHF 307.10

27. Mai: Gottesdienst (COM, Moldawien Nothilfe), CHF 943.65

1. Juni: Abdankung (Seniorenarbeit), CHF 202.–

3. Juni: Gottesdienst (Hilfe für Mutter und Kind), CHF 112.55

10. Juni: Gottesdienst (Holy Land, Jordanien), CHF 392.50

15. Juni: Abdankung (½ Seniorenarbeit, ½ Krebsliga), CHF 1161.90

17. Juni: Gottesdienst (Christoffel Blindenmission), CHF 163.30

17. Juni: Jugend-Gottesdienst (Christoffel Blindenmission), CHF 36.–



Bild: Vreni Schaller



Hochsaison für feine Früchte – Konfitürenzeit!

Mit Unigel, dem cleveren Geliermittel aus Apfelpektin, lassen sich vollfruchtige Konfitüren mit wenig Zucker rasch zubereiten. So schmeckt ein zünftiges Konfitürobrot erst recht. Tipps für den richtigen Umgang mit Unigel sowie Rezepte finden Sie auf unserer Homepage: www.biofarm.ch



Seit 1972. Die Biomarke der Schweiz.

biofarm

Kirchliche Handlungen

Taufe

10. Mai: **Fiona Wegmüller**, geboren am 18. Dezember 2017, Tochter des Rolf Wegmüller und der Daniela Wegmüller, geb. Jenni, wohnhaft in Madiswil, Rüppiswil 2

20. Mai: Luan Carlos Cardoso

Antunes, geboren am 25. Mai 2017, Sohn des Luis Carlos Cardoso Antunes und der Luana Cardoso, geb. Lustenberger, wohnhaft in Madiswil, Grossmattstrasse 2

Traung

19. Mai: **Manuela Rupp** und **Adrian Steiner**, wohnhaft in Leimiswil, Tanne 21

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Psalm 96, 1 + 2

Beerdigungen

1. Juni: **Bethli Kummer-Hasler**, geboren am 7. Juni 1924, gestorben am 25. Mai 2018, verwitwet gewesen von Hans Kummer-Hasler, wohnhaft gewesen in Madiswil

15. Juni: **Simon Marc Iseli**, geboren am 29. August 1978, gestorben am 9. Juni 2018, ledig, wohnhaft gewesen in Burgdorf

29. Juni: **«Sonja» Editha Böni geb. von Meiss**, geboren am 15. Februar 1932, gestorben am 21. Juni 2018, verwitwet gewesen von Ruedi Böni, wohnhaft gewesen in Langenthal, Ringstrasse 27

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heissen. Mt. 5, 9

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti

Toby Meyers «Mini Gschicht mit Gott»-Tournée

Konzert in der Kirche Madiswil am Donnerstag, 20. September 2018, 20 Uhr
Freiwillige Kollekte



Bild: zvg

Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit

Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit - Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH Album Hitparade in die Top 30, auf Platz 22 eingestiegen. Mit diesem Album ist er nun mit weit über 100 Konzerten allein in der Schweiz auf Tournee und bestens bekannt.

Diese 12 brandneuen Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte. Über sein Lebensgefühl, da er ungeplant und sehr unpassend geboren wurde, über Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet. Sein Lied «Immer und überall» ist in der christlichen

Szene zu einem Klassiker geworden. Mit «Ei für alli mal» hat Meyer einen internationalen Song-Contest gewonnen, vor dem gefüllten Bundesplatz in Bern ein Konzert gegeben. Er hat weit über hundert Alben in der Schweiz und im Ausland produziert und Erfahrung aus weit über 1000 Auftritten. Seine Shows knistern, der Funke springt über.

Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerkes Compassion Schweiz, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln.



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Tel. 062 965 36 08 . Natel 079 414 05 04
info@wolf-gartenbau.ch • www.wolf-gartenbau.ch

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und **Umbauten**

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten

P. GRAF AG

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**

4937 Ursenbach
 Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
 Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Die 10 Gebote

2. Teil: 4. bis 6. Gebot

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Die ersten drei Gebote haben sich auf Gott bezogen, die nun folgenden beziehen sich auf das Zusammenleben von uns Menschen. Beides hängt zusammen. Wenn wir Gott lieben und achten, werden wir auch seine Gebote für unser mitmenschliches Zusammenleben achten. Wenn wir ihn nicht ehren, wollen wir es für gewöhnlich besser wissen als er und schaden so anderen Menschen und uns selbst. Die Gebote wollen uns den guten Weg weisen und vor dem Bösen, das immer zerstörend wirkt, schützen. Der Weg der Gebote ist der Weg des Respekts und der Liebe, auf ihm werden wir von Gott gesegnet.

Herzlich grüsst Sie

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

4 «Gedenke des Ruhetages, dass du ihn heiligst.»

«Nach Gottes Willen gehören Zeiten der Besinnung und Ruhe ebenso wesentlich zum Leben dazu wie die Arbeitszeit. «Arbeiten wir für das Leben oder leben wir, um zu arbeiten?» Das ... Gebot mahnt uns, die Arbeit nicht überzubewerten und darüber Gott, Ruhe und Feiern zu vergessen.»
(Hermann Mahnke)

Die Heiligung des Ruhetags besteht darin, alle Arbeiten des Alltags ruhen zu lassen und auch die Haushaltsarbeiten auf das Notwendigste zu beschränken. Es ist der Tag der Erholung, der Gemeinschaft in der Familie, der Tag des Zusammentreffens mit Bekannten und Freunden und der Tag des Gottesdienstes.

Wesentlich am Sonntag ist also auch, dass er ein gemeinsamer Ruhetag ist, d.h. von wenigen Ausnahmen abgesehen, hat man an diesem Tag frei und kann zusammen sein. Es ist kein Ersatz für den Sonntag, wenn wir als Ersatz dafür individuelle Freitage bekämen. Im Extremfall würde das bedeuten, dass jedes Familienmitglied an einem anderen Tag frei hätte, was die Gelegenheit zu Gemeinschaft, gemeinsamer Erholung und gemeinsamem Gottesdienstbesuch stark einschränken würde.

Der Sonntag ist ein wertvolles Kulturgut, ein kostbares Geschenk Israels an uns. Verlieren wir ihn, so verlieren wir viel an Lebensqualität. Deshalb lohnt es sich, für die Erhaltung des Sonntags einzutreten. Jahrtausendlang hatten Menschen keinen regelmässigen und gemeinsamen Ruhetag. Was so lange schmerzlich entbehrt werden musste, sollten wir uns nicht leichtfertig verspielen. Sonntagsarbeit sollte auf das Notwendigste beschränkt bleiben.

5 «Ehre deinen Vater und deine Mutter.»

«So lerne nun zuerst, was das Ehren den Eltern gegenüber heisst, wie es in diesem Gebot gefordert wird. Man soll sie nämlich vor allen Dingen herzlich und wert achten als den höchsten Schatz auf Erden. Ferner soll man sich auch mit Worten gegen sie in Zucht halten, sie nicht übel anfahren, auf sein Recht pochen oder polternd schelten; sondern man soll sie recht haben lassen und schweigen, auch wenn sie zu weit gehen. Drittens soll man ihnen auch mit Werken, d.h. mit Leib und Gut solche Ehre erweisen; man soll ihnen dienen, helfen und sie versorgen, wenn sie alt, krank, gebrechlich oder arm sind. Und das alles soll man nicht bloss gerne tun, sondern mit Demut und Ehrerbietung als etwas, das für Gott getan wird.» (Martin Luther)

Für Kinder und Jugendliche heisst die Eltern ehren auch, ihnen gehorchen, soweit sie nicht etwas verlangen, das Gottes Gebot verbietet. Für Erwachsene, die Meinung der Eltern ernst nehmen, Ratschläge der Eltern nicht einfach in den Wind schlagen, sondern prüfen. In Angelegenheiten, die die Eltern betreffen, haben Erwachsene den Eltern gegenüber bleibend die Pflicht, ihren Willen zu respektieren.

6 «Du sollst nicht töten.»

Das Gebot schützt das elementarste Gut des Menschen: das Leben. Jeder Mensch hat ein Lebensrecht. Kein anderer Mensch darf es ihm nehmen. Auch der heranwachsende Mensch im Mutterleib ist ein Mensch und steht unter dem Schutz dieses Gebotes, ebenso der leidende Mensch, dem die Gnadenspritze zu verabreichen uns verboten ist (aktive Sterbehilfe). Das Gebot untersagt uns ebenso, uns selber das Leben zu nehmen.

Anders verhält es sich, wenn wir vor der Frage stehen, ob wir einen eigentlich im Sterben liegenden Menschen mit Hilfe von Maschinen am Leben erhalten sollen oder nicht. Die Frage kann nicht allgemein beantwortet werden. Aber es kann im Sinne eines würdigen Sterbens manchmal geradezu geboten sein, die Maschine abzustellen (passive Sterbehilfe), wenn wir sehen, dass der betreffende Mensch nicht mehr ins Leben zu holen ist. Unsere verantwortliche sorgfältige Prüfung ist in solchen Fällen gefragt.

Nicht betroffen von diesem Verbot ist im alttestamentlichen Rahmen die Todesstrafe, die auf schwere Vergehen gegen Gottes Gebot steht und als Steinigung vollzogen wurde. Im Neuen Testament wird uns allerdings die Todesstrafe aus den Händen geschlagen, wenn Jesus anlässlich der geplanten Steinigung einer Ehebrecherin sagt: «Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.» Meiner Meinung nach ist deshalb die Todesstrafe etwas Unchristliches und bei uns zu Recht aus den Gesetzesbüchern gestrichen.

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

<p style="text-align: center;">Landtechnik 4935 Leimiswil</p>	<p style="text-align: center;">Autotechnik 4943 Oeschenbach</p>
---	---

Ein ganz starkes Duo!



**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

Unter-Emmentaler

Bahnhofstrasse 9 · 4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70

info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch
www.unter-emmentaler.ch








4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter






Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch



Clientis
Bank Oberaargau



Mathias Flückiger ist Mountainbike Schweizermeister

Grossartige Leistung vom Mountainbiker Mathias Flückiger: An der Mountainbike Schweizermeisterschaft über die olympische Distanz gewann der Leimiswiler im Sprint vor Altmeister Florian Vogel. Bruder Lukas Flückiger wurde Sechster.

Bild: zvg



Mit der Mountainbike Cross Country Schweizermeisterschaft in Andermatt stand im Juni der erste Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Das Team von Lukas und Mathias Flückiger, mit dem Berner Velohersteller Thömus als Hauptsponsor, durfte vor dem

Start der Elite-Männer bereits den Titel von Alessandra Keller bei den U23-Frauen feiern. Da wollten die beiden besten Berner Mountainbiker natürlich nacheifern.

Und Mathias Flückiger startete wie gewünscht ins Rennen um den Schweizermeister-Titel und gehörte jederzeit der Spitzengruppe an. Eine Gruppe, welche sich während dem Rennen immer wieder veränderte. Während Weltmeister Nino Schurter bereits in der zweiten Runde wegen einem technischen Defekt zurückfiel, konnten sich Altmeister Florian Vogel und Mathias Flückiger ganz vorne festsetzen. Und drei Runden vor Schluss sprengten sie die Spitzengruppe endgültig und fuhren als Duo dem Titelkampf entgegen.

Da keiner der Beiden eine entscheidende Attacke herausfahren konnte, kam es nach 1,5h Renndauer zum dramatischen Zielsprint. Und hier behielt Mathias Flückiger die Oberhand. Hauchdünn sicherte sich der Mountainbiker den ersten Elite Schweizermeister-Titel seiner Karriere. «Es war sehr hart heute. Der steile Aufstieg, der Wind. Ich bin sehr glücklich, dass es nun mal geklappt hat!» freute sich Flückiger im Ziel und liess sich von seinen Fans feiern.

Sein Bruder Lukas Flückiger beendete die nationalen Titelkämpfe auf dem sechsten Platz.

Für die im September anstehende WM in Lenzerheide wünschen wir viel Erfolg und drücken die Daumen! Mit etwas Glück könnte es klappen...

Wiesn-Gaudi in Madiswil

Ein kleines aber feines Oktoberfest in Madiswil – dazu hat sich der Turnverein Madiswil letztes Jahr entschieden. Das Fest findet am 13. Oktober 2018 auf Kosten des früher durch den TV durchgeführten Racletteabends statt, da der Anlass zunehmend mit rückläufigen Besucherzahlen zu kämpfen hatte und für den Verein nicht mehr tragbar war. ■ VON MATTHIAS INGOLD, TURNVEREIN MADISWIL



Mit der legendären, vor allem in Turnerkreisen bekannten Band «Tornados», konnte ein erfolgsversprechender Headliner für den Abend gefunden werden. Kulinarische Leckerbissen wie Brathendl, Weisswürste und Brezel runden das Programm ab. Auch für die weniger bierliebenden Gäste ist gesorgt: der Turnverein wird neben einem traditionellen Masskrug-Ausschank auch eine Bar betreiben.

Stattdessen wird das Madiswiler Oktoberfest am Samstag, 13. Oktober 2018 in der Linksmähderhalle. Ein Vorverkauf mit der Möglichkeit, Tische und ein Menu zu reservieren ist geplant, es wird aber auch eine Abendkasse geben.

Schmankerl statt Käse

Dass der nicht mehr rentable Racletteabend von einem Oktoberfest abgelöst wird, kommt nicht von ungefähr. Schon seit längerem war die einst wichtige Einnahmequelle

für den Verein eher eine Last denn eine Freude. Mit der Aufstellung eines Organisationskomitees mit mehrheitlich jüngeren Turnern weht nun ein frischer Wind. Einige der Organisatoren besuchen schon seit Jahren immer wieder die Wiesn in München und wissen deshalb genau, welche Details die gemütliche Stimmung ausmachen.

Abheben von anderen regionalen Oktoberfesten, wie zum Beispiel das Blächsugers Oktoberfest in Langenthal, wird sich das Fest in erster Linie durch die ungezwungene Türpolitik. Es ist nicht zwingend eine Reservation nötig, um in die Halle zu kommen. Weiter soll auch der Eintrittspreis auf ein Minimum beschränkt werden. Ob die neue Strategie des Turnvereins aufgeht, wird sich im Oktober zeigen. Das Organisationskomitee ist jedenfalls guter Dinge und rechnet mit vielen Besuchern. Weitere Informationen zum Vorverkauf oder zum Fest können unter tvmadiswil.ch oder facebook.com/tvmadiswil abgerufen werden.

Ab Schuljahr 2018/19 auch im Oberaargau!

Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Schulhaus Homatt

4936 Kleindietwil

oberaargau@schule-salem.ch

www.schule-salem.ch

**Jetzt informieren
und anmelden!**



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



**Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli**





LANDFRAUENVEREIN MADISWIL

KURSPROGRAMM 2018 / 2019

- Kurs: 1** **Feuersäule schneiden** mit Claudia Stadelmann, Willisau **1x**
 Schneide deine individuelle Licht- oder Feuersäule mit dem Plasmagerät
Kosten: **Fr. 160.— pro Person**
 Mitbringen: Kleidung: geschlossene Schuhe (alte Lederschuhe), lange Hose, evtl. langes Hemd zum Überziehen, Vorlage in Originalgrösse für die Feuer- oder Lichtsäule. Ideen unter www.feuersaeulen-kurse.ch.
Datum: **Montag, 10. September 2018 oder Mittwoch, 19. September 2018; 18:00 –22:00 Uhr**
 Ort: Werkstatt Stadelmann AG, Hasenburgstr. 3, 6130 Willisau
 Wir treffen uns um 17.20 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil
- Kurs: 2** **Tasche nähen** **3x**
„z Chrällige gmacht“ mit Fabienne Binz und Barbara Thürkauf, Krälligen
 Möchtest du eine Tasche nähen? Brauchst du Hilfe dabei? Wir helfen dir gerne.
 Am 1. Abend 19:00-20:30 Uhr (ca. 30 Minuten/ Teilnehmerin) stellen wir die Tasche zusammen und wählen den Stoff aus.
 Am 2. und 3. Abend (19:00-21:30 Uhr) wird die Tasche genäht.
Kosten: **Fr. 70.— pro Person und Fr. 39.— für das Material**
 Mitbringen: eigene Nähmaschine, Stoff und Zubehör wenn selber besorgt, Schere, Faden, Nadeln, Zentimeter
Daten: **Donnerstag, 18. Oktober; 19:00-20:30 Uhr**
Donnerstag, 1. und 8. November; 19:00-21:30 Uhr
 Ort: Schulhaus Neumatt, Zimmer Werken textil, Madiswil
- Kurs: 3:** **Computerkurs für Einsteiger** mit Urs Semling, Madiswil **4x**
 Rasch und unkompliziert lernen Sie in diesem Kurs alles, was Sie brauchen, um Ihren PC zu verstehen. Sie lernen die vielfältigen Funktionen des Betriebssystems Windows kennen. Auch das Kommunizieren per E-Mail und die Vielfalt des Internets wird thematisiert.
Kosten: **Ganzer Kurs Fr. 120.— pro Person**
Daten: **Mittwoch, 14./ 21./ 28. November und 5. Dezember 2018, 19.00 – 21.30 Uhr**
 Mitbringen: eigener PC oder LAP-Top mit Windows Betriebssystem, Schreibmaterial
 Ort: Schulhaus Neumatt, Hortraum, Madiswil
- Kurs: 4** **Pilates für Einsteiger** mit Daniel Schär, Huttwil **7x**
 Pilates ist sowohl für gesunde Menschen als auch für Menschen mit Rücken- Gelenk- oder Muskelbeschwerden ideal, da die Bewegungen jeweils der körperlichen Verfassung angepasst werden.
Kosten: **Ganzer Kurs: Fr. 140.— pro Person, ab 6 Personen**
Daten: **Montag, 22.10./ 29.10./ 5.11./ 12.11./ 19.11./ 26.11./ 3.12. 2018; 08:20 – 09:10 Uhr**
 Mitbringen: Trainingskleider, warme Socken, Badetuch
 Ort: SRO-Physio Huttwil, Gesundheitszentrum, Spitalgasse 57, 4950 Huttwil
- Kurs: 5** **Atem- und Bewegungstraining** (Methode Klara Wolf) mit Alice Buchmann **10x**
 dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Huttwil
 Richtiges Atmen unterstützt unseren Organismus in all seinen Funktionen und trägt entscheidend zu Wohlbefinden und Ausgeglichenheit bei.
 Die Methode wird von verschiedenen Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung).
Kosten: **Ganzer Kurs: Fr. 120.— pro Person, ab 10 Personen**
Daten: **Donnerstag, 10./ 17./ 24./ 31. Januar, 7./ 14./ 21./ 28. Februar, 7. und 14. März 2019; 9:00 – 10:00 Uhr**
 Mitbringen: Bequeme Kleidung, weiche Gymnastikschuhe oder Socken, Mätteli oder Wolldecke.
 Verpasste Lektionen können bei der Kursleiterin in Huttwil nachgeholt werden.
 Ort: Dorfzentrum Madiswil, Gemeindesaal 2. Stock



Kurs: 6 **Vortrag „Burnout / Depression“** mit lic. phil Josy Höller **1x**
 Frau Höller ist Leiterin Psychiatrische Tageskliniken SRO Standorte Langenthal.
 Burnout / Depression, was steckt dahinter, was kann man tun?
 Nach dem Vortrag ist Frau Höller bereit, Fragen zu beantworten und über dieses
 Thema zu diskutieren.
Kosten: **Fr. 15.— pro Person**
Datum: **Montag, 14. Januar 2019; 20:00 – ca. 22:00 Uhr**
Ort: Schulhaus Neumatt, Hortraum, Madiswil

Kurs: 7 **Fischküche** mit Beatrice Berger, Busswil bei Melchnau **1x**
 Fisch saisonal zubereiten als leichte Frühlingsspeisen, für Abwechslung auf dem Grill im
 Sommer, interessante Kombinationen mit Herbstfrüchten und für das Festmenü im
 Winter. Fisch aber auch als Alltagsgericht, das der ganzen Familie schmeckt und auch
 zurückhaltende Fischesser überzeugt.
Kosten: **Fr. 80.— pro Person**, inkl. Kursleitung, Kursunterlagen und Rezepte, Fischbuffet, Getränke
 und Apéro.
Datum: **Dienstag, 5. Februar 2019; 18:30 – ca. 22:00 Uhr**
 Mitbringen: Nichts, ausser Freude und Spass am gemeinsamen Kochen.
Ort: Gerbe 12, Busswil bei Melchnau
 Wir treffen uns um 18:15 beim Dorfzentrum Madiswil

Kurs: 8 **Dekorativer Pflanzenstab** mit Ruth Moser, Rohrbach **1x**
 Mit Natur- und Dekomaterialien (Tontöpfen, Steinen...) entsteht ein spezieller
 Pflanzenständer für den Hauseingang oder den Garten, den du später daheim bepflanzen
 kannst.
Kosten: **Fr. 50.— pro Person und Fr.12.— bis Fr.30.—** für das ausgewählte Dekomaterial
Datum: **Donnerstag, 21. März 2019; 19:30 Uhr – ca. 22:00 Uhr**
 Mitbringen: Baumschere, Handschuhe, Werktagskleidung.
Ort: Schulhaus Leimiswil, Turnhalle
 Treffpunkt 19:15 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil

Kurs: 9 **Weben auf dem Landfrauenwebstuhl** mit Vreni Morgenthaler, Mättenbach
 Zum Beispiel aus alter Bettwäsche oder alten T-Shirts etc., trendige Badvorleger weben
Kosten: **Preis nach Aufwand**
Datum: **nach Absprache**, wenn Anmeldung vorhanden ist, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.
Ort: Dorfzentrum Madiswil, Webstube, vor dem Gemeindesaal im 2. Stock

Allgemeine Kursinformationen:

Alle Kurse sind öffentlich, auch Männer und Jugendliche sind herzlich willkommen!



Anmeldungen bis 31. August 2018 an Ruth Gerber, Gumpelen, 4934 Madiswil

Weitere Auskünfte und Fragen bitte unter Tel.: 062 / 923 81 22 / Mail: r.gerber-gu@bluewin.ch

Die Kurskosten sind am 1. Abend für den ganzen Kurs zu bezahlen. Die Kursanmeldung ist verbindlich, es erfolgt keine
 Kursbestätigung. Wenn der Kurs nicht durchgeführt werden kann, melden wir uns bei Ihnen persönlich.

Kosten für angemeldete und nicht besuchte oder nicht abgemeldete Kurse müssen leider nachträglich eingefordert
 werden. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Kurse rege besucht werden!

Programm bitte aufbewahren! ✂

Anmeldetalon Kurse Nr. **1** **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9**

Name: _____ **Vorname:** _____

Adresse: _____ **E-Mail:** _____

Telefon: _____

Ende einer Ära 1: Mister Post tritt zurück

Er war als Posthalter bekannt und ging diesen Sommer in Pension. Ende Jahr gibt Ernst Rolli auch das Amt des Vizegemeindepräsidenten auf. Grund genug für einen kurzen Rückblick. ■ VON PATRICK BACHMANN

Den Kontakt mit den Kundinnen und Kunden werde ich vermissen. Ich hatte es mit den Leuten meist gut gehabt». So spricht einer, der 46 Jahre mit Herzblut bei der Post arbeitete. Fast jeder in Madiswil kennt Ernst Rolli, denn rund 31 Jahre war er hier Posthalter, heute Poststellenleiter genannt. Doch nicht nur das: Seit vier Jahren ist er Vizegemeindepräsident und als Gemeinderat für das Ressort Strassen- und Wasserbau zuständig.

Vor einem Monat ging der 63-Jährige nun in Pension und auch bei den anstehenden Gemeinderatswahlen wird er nicht mehr antreten: «Noch einmal vier Jahre ist mir zu viel. Gerne würde ich zwar noch ein Jahr länger im Amt bleiben, um einige offene Projekte abzuschliessen. Doch es wäre nicht richtig, sich für vier Jahre wählen zu lassen und dann nach einem Jahr aufzuhören.»

Er engagierte sich bereits viele Jahre zuvor in der Finanzkommission und danach von 1994 bis 2002 acht Jahre lang im Gemeinderat, wo er für die Bildung zuständig war. «Das war damals eine turbulente Zeit mit der Umstellung auf Blockunterricht, der Einführung des Informatikunterrichts und des Oberstufenzentrums in Kleindietwil», erinnert sich Ernst Rolli. Er war auch acht Jahre Präsident der SVP Madiswil und sieben Jahre lang Präsident des Turnvereins. «Ich kann da rückblickend nur für all das Vertrauen danken, das mir auf allen Ebenen entgegengebracht wurde».

Aschis Wanderjahre

Mister Post, wie man Ernst Rolli nennen könnte, ist in Leimiswil aufgewachsen und entschied sich dann für die Ausbildung zum Betriebsassistenten PTT. Dazu musste er nach der Schule für mehrere Monate nach Therwil (BL). Später sammelte er weitere Erfahrungen in Derendingen, Murten, Lausanne, Langendorf, Burgdorf und weiteren Orten. Als frisch gebackener eidg. dipl. Postbeamter bewarb er sich dann als Posthalter in Madiswil. Trotz verspätetem Bewerbungsschreiben klappte es auf Anhieb und so kam er 1987 zusammen mit seiner Frau Brigitte in die Region zurück. Brigitte Rolli stammt aus Roggwil, ist ausgebildete Drogistin, arbeitet aber bis heute ebenfalls auf der Poststelle Madiswil.

Über all die Jahre führte Ernst Rolli ein mehrköpfiges Team und bildete mehrere Lehrlinge aus. Die junge Familie hatte drei Kinder, die er damals ab und zu sogar zum Ausstragen der Post mitnahm. Zu Beginn gab es auch noch die Bahnpost und er konnte so die Post zum Bahnhof bringen und im offenen Bahnwagen deponieren. Seither machte die Post bekanntlich einen grossen Wandel durch. «Nur das Stempeln blieb lange Zeit gleich», lacht der Jungpensionär, der in seiner Karriere wohl hunderttausende von Briefen abgestempelt haben dürfte. Ihm war die Zufriedenheit der Kunden zentral. «Wenn es Probleme gab, versuchte ich

Wege zu finden, um eine Verbesserung zu erreichen. Denn zufriedene Kunden kommen wieder», sagt Rolli.

Stabsübergabe bei der Poststelle

Für die Madiswiler Poststelle ist er optimistisch, trotz des schweizweiten Abbaus des Poststellennetzes und tiefgreifender Umstrukturierungen. «Seit der Schliessung der Poststelle Lotzwil haben wir einen massiven Zuwachs mit monatlich über 1000 zusätzlichen Kunden.» Das war für ihn eine spezielle Erfahrung, denn zuvor waren ihm die meisten Kundinnen und Kunden bekannt. «Unser Einzugsgebiet ist mit der Schliessung anderer Poststellen noch grösser geworden.» Neuer Poststellenleiter ist nun Martin Nyffenegger, der bis zur Schliessung zehn Jahre lang die Poststelle Lotzwil führte.

Ernst Rolli hingegen wird sich jetzt im Ruhestand vermehrt den zwei Grosskindern, dem Garten sowie seinen Hühnern und Bienen widmen und seine sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen, Velofahren und Skifahren halten ihn in Bewegung. Daneben ist er noch im Vorstand der Genossenschaft «Im Zelgli». Und endlich findet er Zeit, die lange geplanten Fotoalben voller Erinnerungen fertig zu stellen.



Bild: pb



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

www.tcmoberaargau.ch

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr



Bild: pb

Ende einer Ära 2: Die Bücherliebhaberin

Die Schul- und Gemeindebibliothek ohne Margrit Roth? Die meisten Benutzerinnen und Benutzer dieser kleinen, aber gut eingerichteten Bibliothek können sich das vermutlich kaum vorstellen. ■ VON PATRICK BACHMAN

Ganze 34 Jahre betreute sie die Bibliothek. Die ersten 20 Jahre sogar alleine, danach zusammen mit Annermarie Tellis. Für Generationen von Kindern, die in der Schulanlage Neumatt zur Schule gingen und die pro Woche eine Schullektion in der Bibliothek verbrachten, verkörpert Margrit Roth wohl die Bücher in Person. Doch damit ist jetzt Schluss: Mit dem Ende des letzten Schuljahres wurde die Lehrerin pensioniert. Seit 1974, also praktisch ein ganzes Berufsleben lang, unterrichtete sie in Madiswil. Zuerst in Mättenbach, dann in der Baracke hinter dem Dorfschulhaus und später in Wyssbach, bis dann endlich die Schulanlage Neumatt gebaut wurde. «Mit dem Einzug in die neu gebaute Schulanlage habe ich die Leitung der Bibliothek übernommen, die vorher im Dorfschulhaus war», erzählt Margrit Roth. In Mättenbach hat sie ihre grosse Liebe getroffen, die bis heute Bestand hat: Mit dem ehemaligen Lehrer und dem seit Frühjahr ebenfalls pensionierten Versicherungsberater Markus Roth ist sie seit 1980 verheiratet. Gemeinsam zogen sie zwei Mädchen und einen Sohn gross. Das vierte Kind war die Bibliothek, denn diese prägte das Familienleben. «Da ich die Administration und die Ausleihe selber betreute, bestimmten die Öffnungszeiten auch die Freizeitaktivitäten der Familie. Am Samstagmorgen musste ich in der Bibliothek sein.» Heute ist es Margrit Roth selber ein Rätsel, wie sie neben dem Teilzeitpensum, der Familie und dem Haushalt auch noch die Bibliotheksleitung schaffte. «Aber ich habe es immer mit Leidenschaft gemacht und ich hatte Freude daran. Dass ich das Sortiment selber bestimmen konnte und jedes Buch durch meine Hand ging, war auch ein Privileg.» Für ein solch jahrzehntelanges Engagement muss man Bücher lieben – welches ist ihr Lieblingsbuch? Sie überlegt eine Weile. «Das ändert sich laufend. Momentan mag ich «Die Kunst des guten Lebens» von Rolf Dobelli». Allgemein seien bei den Benutzerinnen und Benutzern jeweils die aktuellen Bestseller und Krimis gefragt. «Bei den Kindern sind nach wie vor Globi, Papa Moll,

«Die drei ???», und «Die drei !!!» beliebt.» Gefragt seien auch Gregs Tagebücher. Am meisten fasziniere sie aber der Erfolg der Harry Potter Bücher, die nach wie vor gefragt werden. Neben den bekannten Klassikern von Astrid Lindgren oder Michael Ende blieben auch Fantasy-Geschichten ein Renner. «Ich sehe die Zukunft für das Medium Buch nicht schwarz, die Lesebegeisterung ist unverändert gross», ist Margrit Roth überzeugt. Natürlich gebe es einen auffälligen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Mädchen seien allgemein die grösseren Leseratten und die Buben tendierten eher zu Bilder- und Sachbüchern, doch das sei wohl schon immer so gewesen. Sie beobachte jedoch die Tendenz, dass zu den ausgeliehenen Büchern weniger Sorge getragen werde. «Das ist schade, doch die mangelnde Sorgfalt ist leider eine allgemeine Tendenz. Die Schule ist eben auch ein Spiegel der Gesellschaft.»

Was erstaunlich ist im Jahr 2018: In der Bibliothek sind neben CDs sogar noch die guten alten Hörkassetten zu finden! Wie lange diese dort noch stehen und ob und wie stark neue elektronischen Medien in Zukunft Einzug halten, darum muss sich Margrit Roth nicht mehr kümmern. Doch was sind ihre Pläne? Sie schmunzelt: «Wir haben drei Grosskinder und ein Haus mit Garten. Das gibt schon viel zu tun. Und vor allem freue ich mich darauf, ohne Gedanken an die Bibliothek einfach mal einen Tag in ein Buch abzutauchen und lesen zu können.»

Bibliothek im Neumatt-Schulhaus

Die Schulbibliothek ist gleichzeitig auch die Gemeindebibliothek von Madiswil und steht allen Interessierten offen. Neben Büchern können auch Filme (DVD) und Hörbücher ausgeliehen werden. Jahresbeitrag CHF 30.–.
Öffnungszeiten: Donnerstag 16.15 bis 17.15 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr
bibliothek@schule-madiswil.ch

Wüthrich Haustechnik AG

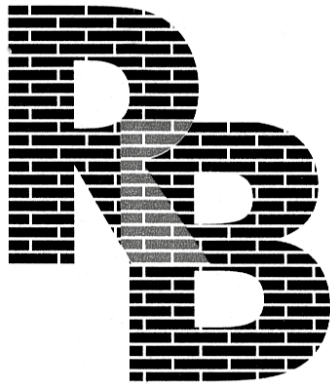
4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
 Zentrale Staubsauger
 Kernbohrungen
 Solaranlagen
 Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
 Telefon 062 965 31 67

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen

Umbauten Reparaturen

info@zuma-schreinerei.ch

zuma

in Holz + Form

Schreinerei

Grunholzweid 173

4934 Madiswil



Bild: pb

Ende einer Ära 3: **Bescheiden im höchsten Amt**

Sie war für acht Jahre die höchste Madiswilerin und engagierte sich insgesamt 20 Jahre im Gemeinderat. Ende Jahr zieht sie sich aus der Gemeindepolitik zurück und freut sich auf geplante Reisen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Ein langer Beitrag soll es aber nicht werden, erwähnt sie bereits bei meiner Anfrage für das Interview. Bescheidenheit. Mehrmals ging mir dieses Wort beim Gespräch mit Vreni Flückiger durch den Kopf. 20 Jahre ist sie nun Gemeinderätin, davon acht Jahre Gemeindepräsidentin und in dieser Funktion an unzähligen Anlässen und Feiern präsent. Sie zeigt sich immer interessiert, sucht den Dialog, wägt ab und geht auf Anliegen ein. Und gleichzeitig blieb sie eben bescheiden und drängte sich nie ins Scheinwerferlicht, wie das bei gewissen Gemeindepräsidenten gerne mal der Fall ist. Doch diese Ära geht jetzt zu Ende: Die 65-jährige Vreni Flückiger tritt bei den nächsten Wahlen im Oktober nicht mehr an. «Es ist eine schöne Aufgabe, sich in eine Dorfgemeinschaft einzugeben», sagt sie. Es habe ihr viel Befriedigung, Genugtuung und am Anfang als Präsidentin der Sozialkommission auch schlaflose Nächte gebracht. Sie sei dankbar für diese Zeit und diese Erfahrung. Wir wollen es genauer wissen und fragen nach.

Mit dir tritt die erste Gemeindepräsidentin der fusionierten Gemeinde Madiswil ab. Ist die Fusion gelungen?

Ich erhalte praktisch nur positive Rückmeldungen. Natürlich sind die Ortsteile gefühlsmässig noch nicht zusammengewachsen. Aber ich hatte auch nicht die Illusion, dass dies sofort geschieht, das braucht viel Zeit. Ich bin in Mättenbach aufgewachsen und hatte dort die gleiche Erfahrung gemacht.

Madiswil geht es gut. Es ist eine attraktive Wohngemeinde mit gesunden Finanzen und einer funktionierenden Verwaltung. Alles perfekt also?

Vieles, ja! Mein Wunsch wäre, dass wir wieder vermehrt Arbeitsplätze generieren und so nicht noch mehr gependelt werden muss. Wir müssen aufpassen, nicht zur Schlafgemeinde zu werden. Das könnte eine Aufgabe für die nächste Legislatur sein.

Mit dem Laubenplatz, den Hochwasserschutzbauten «Oberes Langetental» und dem letzten Teilstück Radweg in Kleindietwil sind langjährige Projekte aufgegleist. Ist das ein guter Zeitpunkt für den Rückzug aus der Politik?

Diese Frage stellt man sich bei einer Demission immer. Die Planung der Projekte dauerte länger, als ich es mir ursprünglich vorgestellt hatte. Für Aussenstehende mag das schwer verständlich sein und ich kann diese Ungeduld verstehen. Beim Hochwasserschutzprojekt zum Beispiel war ich selber überrascht und teilweise verärgert, wer da alles mitredet, wie viele Amtsstellen und Gremien beteiligt sind und wie träge das vorangeht. Das kostete viel Zeit, Energie und Geld. Aber ich hatte da auch sehr viel gelernt. Jetzt bin ich froh, dass die Bauphase gestartet ist. Es ist so für mich ein guter Zeitpunkt zum Aufhören.

Was empfindest du als den grössten Erfolg?

Ganz klar das Projekt «Zelgli». Ich gehe im Zelgli viel ein und aus und ich habe noch nie Klagen gehört. Die Kombination mit der Kita funktioniert gut, eine Idee, die ich beim Start

Die Gemeindepräsidentin

Vreni Flückiger-Heiniger ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Ein Sohn lebt in Seattle. Deshalb freut sich die abtretende Gemeindepräsidentin auch darauf, mehr Zeit zum Reisen zu haben, um zum Beispiel den Sohn in den USA zu besuchen. Den Bauernbetrieb werden Vreni und Peter Flückiger noch bis Ende 2019 führen.

Sie singt gerne in Projektchören und wird sich auch in der einen oder anderen Form weiter für die Gemeinschaft engagieren. Erst vor wenigen Wochen übernahm sie ein neues Amt: Vreni Flückiger wurde Grossmutter!

der Planung eingebracht habe. Das Zusammengehen von Jung und Alt hat sich bewährt. Zusammen mit der Ärztegemeinschaftspraxis ist die Anlage ein wunderschöner Farbtupfer für Madiswil. Und dank den Pflegebetten können auch pflegebedürftige Madiswilerinnen und Madiswiler in der Gemeinde bleiben. Das Zelgli wertet unser Dorf auf und es erfüllt mich mit Stolz, von Anfang an dabei gewesen zu sein.

Von etlichen Madiswilerinnen und Madiswilern wird das Wachstum der letzten Jahre kritisch bewertet. Soll Madiswil weiterhin wachsen?

Das Wachstum in diesem Ausmass wird sich mangels Bauland automatisch reduzieren. Allzu schnelles Wachstum ist nicht erstrebenswert – es braucht auch Zeit, sich zu finden. Wir müssen wieder etwas «bödelen». Die grosse Anzahl Vereine sind ein vielfältiges Angebot für Zugezogene, das ist der Kitt für das Dorfleben. Gleichzeitig könnten die Vereine vielleicht noch aktiver auf Neuzuzüger zugehen. Die Wachstumsfrage wird sicher auch der neue Gemeinderat im Auge behalten.

Apropos neuer Gemeinderat: Wie beurteilst du die Situation, dass von sieben Gemeinderäten sich mit Ueli Werren nur einer zur Wiederwahl stellt?

Das ist nicht ideal, hat sich aber bei den meisten durch die persönliche oder gesundheitliche Situation so ergeben und

die Gründe sind nachvollziehbar. Im Gemeinderat hatten wir wirklich ein gutes Miteinander und wir verstehen uns. Es gab keine Reibereien oder grössere Auseinandersetzungen. Es ist auch schön, dass im Gemeinderat die Parteizugehörigkeit keine Rolle spielt. Ich hatte nie das Gefühl, dass jemand aus parteipolitischen Gründen eine Meinung vertritt. Es geht immer um die Sache und wir versuchen, gemeinsam die besten Lösungen zu finden. Natürlich ist man da nicht immer einer Meinung. Doch es ist ein Teil der Aufgabe, dass man sich trotz verschiedener Ansichten findet und so ein Stück weiterkommt.

Die Erneuerung des Gemeinderates kann auch eine Chance sein. Neue Leute bringen neue Ideen ein. Für die Verwaltung wird es in der ersten Zeit sicher ein Mehraufwand bedeuten, bis das neue Team eingespielt ist. Ich hoffe, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner auch in Zukunft aktiv einbringen, sich in politische Ämter wählen lassen und Verantwortung übernehmen wollen. Eine Gemeinde lebt von der Beteiligung ihrer Gemeindeglieder.

Du hast mal gesagt, man soll jedem Tag die Chance geben, der schönste des Lebens zu werden. Gelingt dir das?

Natürlich nicht immer. Man muss auch was tun dafür. Ich hatte vor einigen Jahren Brustkrebs und seither lebe ich wohl bewusster. Ich bin naturverbunden und geniesse den Moment, sei es ein wunderbarer Sonnenuntergang oder im Frühling den Anblick der ersten Schwalben.

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
 Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
 Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
 info@lustenberger-parkett.ch
 www.lustenberger-parkett.ch

Adieu Frauenverein: Nach 119 Jahren ist Schluss

Und gleich nochmals geht eine Ära zu Ende: Der Gemeinnützige Frauenverein Madiswil löst sich dieses Jahr auf und sagt nach fast 120 Jahren Adieu! ■ VON PATRICK BACHMANN

Die letzte Präsidentin Ruth Schär findet es schade, dass es so weit gekommen ist: «Ich bedaure, dass unsere Tätigkeit nicht weitergeführt werden kann.» Als der Gemeinnützige Frauenverein noch ein letztes Mal die Madiswilerinnen und Madiswiler im Zelgli und im Altersheim Lotzwil besuchte, sei die Stimmung etwas bedrückt gewesen. Sie hätten nochmals Blumen und Schoggi verteilt und vorgelesen, zusammen Kaffee getrunken und «brichtet». So unspektakulär diese gemeinnützige Tätigkeit sein mochte, so erfreulich war sie für die Betroffenen. «Auch das traditionelle «Chlousesäckli», das wir in der Adventszeit den Mitarbeitenden in der WBM verteilten, fällt nun weg. Als sie das erfuhren, gab es fast Tränen», erinnert sich Ruth Schär.

Der Gemeinnützige Frauenverein wurde um 1899 gegründet. Damals gab es noch viele arme Familien im Dorf. Die Situation war teilweise prekär. Mit dem vom Verein gesammelten Geld wurden unter anderem Kuraufenthalte bezahlt und die Frauen halfen in Haushaltungen aus, wenn die Mutter krank war oder ins Spital musste. Während des Aufenthalts der Internierten 1940 bis 1942 haben die Vereinsfrauen auch für die polnischen Soldaten gewaschen, geflickt und gestrickt.

Mit dem Aufkommen einer besseren sozialen Absicherung wandelte sich der Vereinsschwerpunkt. Nun wurden die Kranken und Betagten besucht, man spendete Trost oder leistete moralische Unterstützung. In den letzten Jahren fielen jedoch die Krankenbesuche im Spital weg, denn diese verkürzten sich und aus Datenschutzgründen erfuhr der Verein nicht mehr davon. Weiter organisierten die Frauen auch Seniorennachmittage und bei Todesfällen gab es Blumengutscheine. Von den Spenden des Frauenvereins profitierten diverse soziale Institutionen wie die Kita, das Wohnheim in Bleienbach oder das «Öpfuböimli» in Huttwil.

Doch warum kam es nun zur Vereinsauflösung? Die Kassierin Doris Gerber verweist auf die abnehmende Zahl und das Alter der Aktiven. «Am Schluss waren wir nur noch neun

Aktive, einige waren bereits über 70 und ein Teil hörte aus gesundheitlichen Gründen auf. Trotz unseren Bemühungen fanden sich aber kaum neue Frauen, die sich engagieren wollten.» Es sei nicht leicht gefallen diesen Schlussstrich zu ziehen. «Doch irgendwann kommt man an einen Punkt, wo man einsehen muss, dass die Zeit vorbei ist», sinniert Doris Gerber. «Ein grosser Teil der finanziellen Mittel erwirtschafteten wir früher an der Rüebechilbi. Doch das bedeutete auch harte Arbeit und anstrengende Vorbereitungen, das schaffen wir längerfristig nicht mehr.» Die Vereinsauflösung mache etwas traurig, weil es eine sinnvolle Sache gewesen sei, sagt Doris Gerber, die rund zwölf Jahre mitgemacht hat.

Sinnvolle Tätigkeit oder «alter Zopf»?

Ruth Schär hat vereinzelt gehört, die Tätigkeiten des Vereins seien doch ohnehin nur «ein alter Zopf». Doch selbst wenn es so sein sollte – wenn die Frauen einigen Leuten eine Freude bereiten oder ihnen für einen Moment die Einsamkeit vertreiben konnten, habe es sich doch gelohnt. Vor Weihnachten habe man jeweils die Witwer und Witwen besucht und überreichte ihnen den Madiswiler Batzen. Das seien jeweils bis zu 25 Besuche gewesen, erzählt Ruth Schär. Auch damit ist es nun vorbei. Aber immerhin würden bei der Vereinsauflösung noch andere gemeinnützige Organisationen vom bestehenden Vermögen profitieren.

Frauenverein Kleindietwil weiter aktiv

Der Gemeinnützige Frauenverein Madiswil löst sich auf. In Kleindietwil hingegen ist der Frauenverein mit seinen rund 54 Mitgliedern zwar eher klein, aber sehr lebendig. Kürzlich erstellten die Vorstandsfrauen einen neuen schönen Brätliplatz in Kleindietwil.

Im Vorstand sind Esther Hofer, Franziska Köpfer, Vreni Kummer und Florine Schuler aktiv, Präsidentin ist seit drei Jahren Rosmarie May.



Ihre Hundeschule in Madiswil

Leiterin: Sandra Künzli ausgebildete Dogmantrainerin

Angebot: Welpenschule
Junghundekurse
Familienhundekurse
Privatunterricht auch bei ihnen zu Hause

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch Sandra Künzli Steingasse 21 4934 Madiswil Natel: 079 759 23 10

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 11. August, 25. August, 8. September, 22. September jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11 Uhr bis 13 Uhr)

Mittagstisch: Jeden Donnerstag ab 12 Uhr, Menü mit Salat oder Suppe für CHF 10.- (exkl. Getränke/Dessert)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Jeden Donnerstag Mittagstisch!

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Verschiedene Sorten Burebrot, Züpfle, Tübeli und Mütschli

Dienstag 10 bis 18.30 Uhr (Brot),
Samstag 8.15 bis 17 Uhr (Brot und Züpfle)
beim Hofladen von Familie Wälchli, Steingasse 15 in Madiswil

Vreni Ammann
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43
Käthi Graber
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus Ur-Dinkelmehl und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagsvormittag mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaftrockenfleisch, Süssmost, Lavendel, Lamatrekking

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Natura-Beef in Bio-Qualität im Mischpaket Zulliger's Znüniwurst / Trockenfleisch

Infos und Daten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse (Stangenbohnen, im September/Oktober: Chabis gehobelt), Holzofenbrot, Backwaren

Verkauf: Jeden Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr

Buremärit M. Leuenberger
Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26
(Paulihof, Madiswil)

Jede Tag fasch rund um d Uhr gits Frischprodukt vom Wälchli Buur.

U neu bi üs ir Steigass ou no Guets vom Hof.

Im Automat si Frücht, Beeri u viu feins Säubergmachts.

Hoflädeli Susanne & Daniel Wälchli
Steingasse 15, Madiswil, 062 965 17 29
Automat Ursula & Bernhard Wälchli
Ghürn 28, Madiswil, 079 729 63 20

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch



Ein Sommer ohne Barzelle6

Dieses Jahr wird die bereits traditionelle BARzelle6 vom 17 bis 19. August 2018 nicht stattfinden. Zum Leid der Organisatoren wird dieses Jahr am geplanten BARzelle6-Wochenende ein ähnlicher, grosser Event in der Region stattfinden. Dort werden mehrere Tausend Besucher erwartet. Deshalb sieht das Barzelle6-Team keine Chance, den Anlass kostendeckend durchführen zu können. Es sieht sich schweren Herzens gezwungen, die BARzelle6 für dieses Jahr abzusa-gen.

Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben

Doch die BARzelle6 sei keinesfalls am Ende, wie das Organisationsteam betont. Es ist optimistisch, 2019 die Matte in Madiswil wieder beleben zu können und dankt für das Verständnis.

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
jeweils am Mittwoch
15. und 29. August
12. September
10. und 24. Oktober
von 9.30 bis 10.30 Uhr.



Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen. Wir
freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.
*Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65*

Lesesommer



Der Sommer ist da - mit ihm hoffentlich auch die Zeit und Lust zum Lesen. Am 9. September trifft sich der Lesekreis zum nächsten Leseabend im Chilespycher. Gemeinsam besprechen wir dann «Sturm in den Himmel. Die Liebe des jungen Luther», eine Romanbiographie von Asta Scheib. Lesen Sie mit!
Bei Fragen gibt Ihnen Verena Heubi gerne Auskunft (062 923 63 57).

Eine Dorfzeitung verbindet

Über Funktion, Entstehung und Produktion des LINKSMÄHDERS – ein Blick hinter die Kulissen eines Redaktionsalltags der Dorfzeitung.

Der LINKSMÄHDER beleuchtet seit 13 Jahren das Madiswiler Dorfleben. Gerade in einer zunehmend globalisierten Welt übernimmt eine Dorfzeitung wichtige Funktionen. Auch die Gemeindefusion und die erste Zeit danach begleitete der LINKSMÄHDER und versuchte die verschiedenen Ortsteile zu verbinden.

Doch wer steht hinter dem LINKSMÄHDER und wie entsteht er alle zwei Monate? Wie läuft der Produktionsprozess bis zur fertigen Ausgabe? Wie kann man sich einbringen? Der Redaktor Patrick Bachmann gibt Einblicke hinter die Kulissen, erzählt aus dem Redaktionsalltag und liest ein

paar kurze Texte aus seiner Schreibtätigkeit vor. Inputs, Ideen und Kritik der Anwesenden sind ausdrücklich willkommen!

Froueobe

Dienstag, 4. September 2018, 20 Uhr

Im Hortraum der Volksschule Madiswil
Unkostenbeitrag CHF 10.– (inkl. Kaffee, Tee,
Kuchen)

*Organisation: Kirchgemeinde Madiswil
und das Vorbereitungsteam*

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Hanna Scheidegger
Sapphire Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch

Ihr grafisches Atelier
Sapphire Art.ch

Schulschluss und Schulstart

Schon wieder ist ein Schuljahr vorbei und die wohlverdienten Sommerferien haben begonnen. Auch in diesem Schuljahr dürfen wir auf viele erlebnisreiche Momente zurückblicken.

■ VON KERSTIN SOMMER, SCHULLEITUNG VOLKSSCHULE MADISWIL

Am 3. Juli feierte die ganze Schule das grosse Schulfest zum Thema «Kunst». Auf dem ganzen Schulareal wurden viele unterhaltsame Spiele und Aktivitäten angeboten, bei welchen sich gross und klein vergnügen konnten.

Für unsere 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler ging die Primarschulzeit mit Beginn der Sommerferien zu Ende. Am 13. August starten sie ihre Real- und Sekschulzeit im Oberstufenzentrum in Kleindietwil. Für diesen neuen Abschnitt wünschen wir den Buben und Mädchen viel Freude und Erfolg.

Nicht nur unsere 6.-Klässler verlassen die Schule. **Margrit Roth** tritt nach 37 Jahren im Schuldienst in den wohlverdienten Ruhestand. Auch die Schul- und Gemeindebibliothek stand während dieser langen Zeit unter ihrer Leitung. Mit viel Freude, Ausdauer und riesigem Engagement hat sie diese geführt und aufgebaut. Nach 37 Jahren übergibt sie die Leitung der Bibliothek nun an Annemarie Tellis ab. Wir wünschen Margrit Roth von Herzen viel Erfüllung im neuen Lebensabschnitt und danken ihr herzlich für die stets engagierte Mitarbeit an unserer Schule.

Isabel Lüthi und **Nadja Rüttimann** haben ihre Klassenlehrerinnenstellen auf Ende Schuljahr gekündigt. Auch **Rena Schmid** hat sich entschieden eine neue Herausforderung anzunehmen und wird unsere Schule per 31. Juli verlassen. Wir wünschen den drei Frauen viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg und danken ihnen herzlich für ihre geleistete Arbeit.

Neue Lehrkräfte

Als neugewählte Lehrkräfte begrüssen wir nach den Sommerferien:

- Patrik Baumann: 5./6. Klasse
- Ursula Fahrni: 1./2. Klasse
- Verena Birrer: Stv. 1./2. Klasse für Susanne Matter
- Markus Roth: Stv. 5./6. Klasse für Patrik Baumann

- Anja Grossenbacher: Teilpensenlehrkraft
 - Roman Spreng: Teilpensenlehrkraft
 - Monika Neuenschwander: Teilpensenlehrkraft
 - Evelyne Züger: Teilpensenlehrkraft
- Wir wünschen allen neuangestellten Lehrpersonen einen guten Start an unserer Schule.

Schulorganisation im Schuljahr 2018/2019

KG1 (Mostereiweg)	M. Scherrer
KG2 (Mostereiweg)	A. Erismann
KG3 (Schulhaus)	D. Weibel
1./2. Klasse	U. Fahrni
1./2. Klasse	S. Matter
1./2. Klasse	K. Sägesser
3./4. Klasse	Ch. Held
3./4. Klasse	A. Ischi
3./4. Klasse	D. Käser
5./6. Klasse	R. Kämpfer
5./6. Klasse	P. Baumann
5./6. Klasse	T. Baltisberger

Neue Öffnungszeiten

Die Bibliothek hat ab August neue Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

Samstag: 9 Uhr bis 11 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils nur am Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Erster Schultag

Am 13. August starten wir ins neue Schuljahr. Wir wünschen allen neueintretenden Kindergartenkindern einen tollen Start, allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen unvergesslichen ersten Schultag und den Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse einen guten Schulstart im Oberstufenzentrum in Kleindietwil.

Weitere Informationen auf www.schule-madiswil.ch





Die Grillsaison ist eröffnet!

Sommer, Sonne, Sonnenschein – endlich wieder Zeit zum Grillieren.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren verschiedensten Grillartikeln inspirieren:

Sei es ein feines Grillkotelett, Rindfleisch-Spiessli oder Pouletschenkel-Steak – bei uns finden Sie Köstliches für wahren Grillgenuss.

Wir freuen uns auf Sie!



www.kloster-metzgerei.ch 062 965 11 22 DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30 SA 7.00-15.00
 Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.



Brot zum Grillen

Das portionierbare Grillbrot mit Tomaten/Oregano oder Curry

Schmeckt vorzüglich zu Grilladen sowie zu Apéros und darf zur Eröffnung der Grillsaison nicht fehlen!

Praktisch: Das Grillbrot wird tiefgefroren verkauft. Sie können es angetaut auf dem Grill oder im Backofen ganz einfach fertig knusprig backen.

www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00

Neuer Traktor für die Einwohnergemeinde

Am 1. Juni konnte der neue Traktor nach einem halben Tag Einführung der Einwohnergemeinde Madiswil übergeben werden. ■ VON SAMUEL LEUENBERGER, LAMETRAC AG

Der MB-Trac aus dem Jahr 1984 mit fast 13000 Betriebsstunden war in die Jahre gekommen und hatte diverse Altersbeschwerden. Deshalb drängte sich ein Ersatz für das 34-jährige Fahrzeug auf. Die Beschaffungskommission mit Ernst Rolli und die Werkhofmitarbeiter hatten die Möglichkeit, verschiedene Traktoren gemäss Pflichtenheft zu testen. Nach diversen Stunden und Diskussionen entschied sich das Gremium für den Deutz-Fahr, geliefert von der Lametrac AG.

Der Deutz-Fahr 6130 TTV verfügt über 130 PS, stufenloses Getriebe, Kommunalbereifung sowie die strengste für Traktoren vorgegebene Abgasstufe Tier4F.

Auch das Kommunalorange macht den Traktor auffällig und für die Strasse gut sichtbar. Der Traktor wird für sämtliche Arbeiten wie Winterdienst, Transporte, mulchen und vieles mehr eingesetzt.

Bild: zvg



Mit einem grossen Dankeschön wurde der Traktor offiziell von Samuel Leuenberger, Lametrac AG (rechts) sowie Gebietsverkauffleiter Thomas Schneider der SDF-Gruppe (links) an die Einwohnergemeinde übergeben (Bildmitte: Gemeinderat Ernst Rolli, Ressort Strassen- und Wasserbau).

Premiere der Jugendtanzgruppe TG Madiswil

Die Jugendtanzgruppe der Trachtengruppe Madiswil reiste im Mai nach Burgdorf, um das ersten Mal beim traditionellen Frühlingsball dabei zu sein. ■ VON ANNEMARIE RENTSCH

Am 12. Mai fand erstmals der Frühlingsball der bernischen Trachtenvereinigung in der Markthalle in Burgdorf statt. Dieser Anlass wurde seit 1962 unter dem Namen Casinoball im Kulturcasino in Bern durchgeführt. Da das Kulturcasino in Bern umgebaut wird, ist der Ball nach Burgdorf umgezogen.

Diesen Tanzanlass besuchten in diesem Jahr über 500 Tänzerinnen und Tänzer vorwiegend aus dem Kanton Bern mit Gästen aus der ganzen Schweiz. Die Jugendtanzgruppe der Trachtengruppe Madiswil nahm erstmals teil. Zehn junge Tänzer und vier Erwachsene aus Madiswil machten mit. Bereits die traditionelle Polonaise war ein Erlebnis und gleichzeitig Herausforderung, dass man richtig läuft und am Schluss den eigenen Tanzpartner wieder trifft. Das Tanzprogramm gab den Ablauf vor. Die Tänze wurden zuvor in den Proben in der Gruppe geübt. Am Anfang wurde noch mit Respekt an die Sache heran gegangen. Nach dem die Mädchen und Jungs jedoch gemerkt haben, welche Hilfsbereitschaft von den Erwachsenen kommt, begann es Spass zu machen. Es war für alle ein grossartiges Erlebnis zusammen mit so vielen Leuten zu tanzen. Die Zuschauer sahen von der Galerie dem Geschehen unten zu, so konnte die ganze Bewegung wahrgenommen werden. Das macht einen solchen Event noch spezieller.

In unsere Gruppe sind neue Gesichter immer willkommen. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Bilder: zvg



Eindrücke vom Tanzanlass in Burgdorf

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT



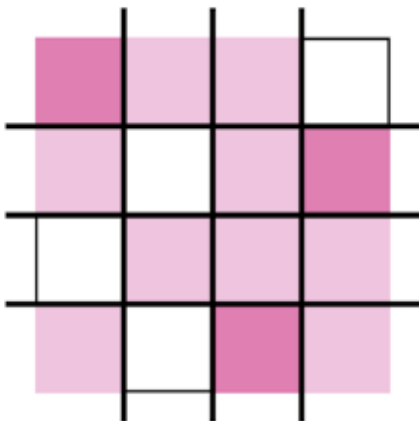
- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimatechnik

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rüttschelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Konzert und Ausstellung

Im September gibt es im Alten Schulhaus Wyssbach eine Doppelausstellung. Diese kann am 22. September sogar kombiniert mit einem Konzert erlebt werden. ■ VOM PATRICK BACHMANN

Elisabeth Germann, Oberbipp BE - Papierschnitt

Die Künstlerin von faszinierenden Werke ist eine Frau, die vor Lebensfreude sprudelt und diese Kraft in ihre Bilder packt. Die Motive aus der Natur und dem Leben schneidet sie mit einer Silhouettenschere aus dickem Papier. Mit Farbe, Sand und kleinen Steinchen erhalten die Papierschnitte Struktur und werden schliesslich in einem ausgeklügelten Verfahren auf eine Leinwand geleimt.

Lui Husistein, Schüpfheim LU - Altes Eisen

Durch das Trennen, Schweißen, Bohren, Hämmern bekommt kaltes, starres Eisen wieder Wärme. Aus Werkzeugen, alten Maschinenteilen und weggeworfenem Eisen gestaltet Lui Husistein Figuren und Kunstobjekte. Das vom Rost befreite Eisen behandelt und lackiert der Künstler. Die liebevoll gestalteten Figuren sind voller Charme und Witz.

KONZERTHINWEIS

Jodlergruppe Hochwacht: Jahreskonzert mit kleinen Theaterstücken



22. September, 13 Uhr und 20 Uhr
Linkmähderhalle Madiswil
www.jodlergruppe-hochwacht.ch

Bilder: zvg



Das Duo
HANOTTERE
im Einsatz.

Werke von Husistein (links) und Germann.

HANOTTERE – Lorenz Mühlemann und Thomas Keller

Das Ensemble entstaubt die Emmentaler Halszither gründlich. Die beiden Musiker spielen nicht nur Volksmusik aus dem Alpenraum, Inspirationen finden sie auch im Irish- und Celtic-Folk. Sie verbinden Altes, Neues und Eigenes, von zart-besinnlich und poetisch-konzertant bis hin zu fröhlich-pulstreibend. Und dies virtuos auf verschiedenen Instrumenten: Ein Abend der musikalischen (Wieder-)Entdeckungen wartet auf Sie. Die Gastgeber Regula und Ueli Bieri-Obrecht empfehlen eine frühzeitige Reservation.

Kunsausstellung Germann/Husistein:

15. bis 30. September 2018 (öffentliche Vernissage: Freitag, 15. September um 18 Uhr)

6. Schulzimmerkonzert HANOTTERE:

Samstag, 22. September 2018, 19.30 Uhr

Im Alten Schulhaus Wyssbach
062 965 00 95, www.kunstundbieri.ch
www.schulzimmerkonzert.ch

Spieplatzfest: Wir entdecken den Wald

Am 1. September findet das jährliche Spielplatzfest statt. Dieses Mal unter dem Motto «Wir entdecken den Wald» – und dies mitten in Madiswil! ■ VON JULIA TSCHANNEN, PRÄSIDENTIN SPIELPLATZVEREIN

Als «Neu-Madiswilerin» bot mir der Spielplatz vor anderthalb Jahren die ersten Möglichkeit, Kontakte im Dorf zu knüpfen. Die Kinder können spielen und die Erwachsenen pflegen ihre so entstehenden Freundschaften.

Diese zufriedene Atmosphäre machte mir meine Entscheidung leicht, ich trat in den Spielplatzverein ein und übernahm diesen Frühling das Amt der Präsidentin.

Lachende, spielende und glückliche Kinder sind unsere Motivation, das Spielplatzfest zu veranstalten. Auch dieses

Jahr lässt das grosse Engagement der 18 Mitglieder mit viel Herzblut und Freude erneut ein tolles Fest entstehen.

Gemeinsam mit einem Jäger, dem Spielgruppenverein und vielen Spiel- und Bastelmöglichkeiten wollen wir mit den Kindern den WALD entdecken. Wenn Sie und Ihre Kinder also auch Lust auf ein Lagerfeuer habt und sie schon immer mal auf einen (betreuten) Hochsitz klettern wollten, dann schauen Sie am Samstag, 1. September auf dem Spielplatz in Madiswil vorbei! Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen.

Veranstaltungskalender bis Ende September 2018

Bundesfeier in Madiswil				
31.	Bundesfeier mit Fackelumzug und Musikgesellschaft Ansprache, Festwirtschaftsbetrieb	Gemeinderat und Musikgesellschaft Madiswil (Hinweis Seite 5)	Fam. Cuordileone, Oberdorf Kirchenplatz	20.45 Uhr ab 21 Uhr
August				
1.	1. Augustfeier Kleindietwil (Hinweis Seite 4)	Schützengesellschaft und Turnverein Kleindietwil	Primarschulareal (bei Regen im Schulhaus)	ab 18.30 Uhr
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
12.	Jugendgottesdienst	Pfr. T. Hurni und Team	Kirche	18.30 Uhr
12.	Zmorge Zmittag	Trachtengruppe Madiswil & Umg	Linksmähderhalle	ab 9 Uhr
15.	Platzkonzert mit MG Rohrbach und Männerchor Leimiswil (siehe Seite 10)	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhausplatz oder Turnhalle Leimiswil	ab 19 Uhr 20 Uhr (Konzert)
18.	«Der schnellste Madiswiler 2018» Online-Anmeldung: tvmadiswil.ch	Turnverein Madiswil (siehe Seite 6)	Sportplatz Schulanlage Neumatt Madiswil	ab 9 Uhr
19.	Familiengottesdienst	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni Einschreibegottesdienst der 2. Klasse und Singen der 3. Klasse	Kirche	10 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Führung auf dem «Linksmähderpfad» mit Werner Scheidegger, mit Apéro	Ortsverein Madiswil (siehe Seite 43)	Besammlung vor dem Gemeindezentrum	14 Uhr
26.	Abendgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	19.30 Uhr
September				
1.	Spielplatzfest 2018 (siehe Seite 8/41)	Spielplatzverein	Beim Dorfzentrum Madiswil	14 bis 18 Uhr
2.	Gottesdienst	Pfrn. Christine Stuber	Kirche	9.15 Uhr
4.	Froueobe mit Patrick Bachmann, Redaktor Linksmähder (Seite 35)	Vorbereitungsteam KG	Schulhaus, Hortraum	20 Uhr
8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
9.	13. SlowUp Emmental-Oberaargau			10 bis 17 Uhr
9.	Gottesdienst	Pfr. T. Hurni, Lobpreisgruppe, anschliessend Predignachgespräch	Kirche	9.15 Uhr
10.	Leseabend (Seite 35)	Lesekreis	Jakob-Käser-Stube, Chilespycher	19.30 Uhr
14.	Hauptversammlung	Spielgruppenverein Madiswil	Zelgli	19.30 Uhr
15.	Kurs: BLS-AED-SRC (Grundkurs Wiederbelebung)	Samariterverein Madiswil	Schulhaus Neumatt	8 bis 12 Uhr
16.	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. T. Hurni, Gospel Singers, anschliessend Kirchenkaffee	Kirche	9.15 Uhr
18.	Vortrag Dr. Rita Fankhauser «Erfahrungen der mobilen Ärzte»	Ortsverein Madiswil (siehe Seite 43)	Gemeindesaal im Dorfzentrum, 2. Stock	20 Uhr
22.	Jahreskonzert mit Theater (Seite 41)	Jodlergruppe Hochwacht	Linksmähderhalle	13 und 20 Uhr
22.	6. Schulzimmer-Konzert Hanottère	www.kunstundbieri.ch (s. Seite 41)	Altes Schulhaus Wyssbach	19.30 Uhr
23.	Jodelplausch, Franziska Wigger-Lötscher	www.kunstundbieri.ch (s. Seite 41)	Altes Schulhaus Wyssbach	9.30 bis 13.30 Uhr

Inserate im LINKSMÄHDER finden Beachtung!

Der LINKSMÄHDER geht in einer Auflage von rund 1780 Expl. an alle Haushaltungen der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil) sowie an Abonnenten.

Inserateschluss der nächsten Ausgaben:

Ausgabe	Nr.	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober 2018	76	30. August	3. September	1. Oktober
Dezember 2018	77	29. Oktober	1. November	30. November

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo - Do), redaktion@LINKSMÄHDER.ch, www.LINKSMÄHDER.ch

Wir suchen

aufgestellte, innovative und umgängliche Person, welche ihre Ideen und Fähigkeiten im Vorstand des Ortsvereins Madiswil miteinbringt.



Wir sind gespannt

... und freuen uns auf dich!

Wir, das sind 6 Personen vom Vorstand des Ortsvereins Madiswil, welche mit unseren jährlich zirka 4 bis 5 Anlässen etwas Abwechslung für alle im Dorf und Umgebung sorgen.

Anlässe: kulturell, musikalisch, literarisch, naturverbunden sowie unkonventionell...
... sollen Freude, Begegnungen und Abwechslung bringen

Meist gehört ein geselliger Teil mit kleinem Apéro, welches wir vorbereiten, dazu.
Sitzungen: Montagabend zirka 7x jährlich

Fühlst du dich angesprochen?

Dann melde dich doch bei:

Elisabeth Stauffer, Präsidentin Ortsverein Madiswil



Führung auf dem «Linksmäherpfad» für Neuzuzüger mit Werner Scheidegger

Ortsbegehung mit geschichtlichem Hintergrund für Neuzuzüger und weitere Interessierte

Datum: Samstag, 25. August 2018

Besammlng: 14 Uhr vor dem Gemeindezentrum Madiswil

Dauer der Führung: ca. 2h

Anschliessend kleiner Apéro im Chilespycher, offeriert von der Gemeinde Madiswil

Anmeldungen sind bis 24. August zu richten an:
Frau Elisabeth Stauffer, Dorfstrasse 7, 4932 Gutenberg,
062 963 23 39, elisabetha.stauffer@bluewin.ch



18. September 2018

20 Uhr Gemeindesaal, Dorfzentrum Madiswil,
2. Stock

**Vortrag von Frau Dr. Rita Fankhauser
zum Thema**

**Erfahrungen der mobilen Ärzte
mit dem neu organisierten
Notfalldienst im Oberaargau**

Wir freuen uns über das Interesse
Ortsverein Madiswil

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Bildrätsel LINKSMÄHDER 75:

Bahnkilometer 7.516

Im Strassenverkehr macht es Sinn, die Signale und die Markungen zu kennen und zu verstehen. Als Bahnfahrergast ist das anders: Da entdeckt man auf der Strecke viele verschiedene Signale und Hinweistafeln, deren Bedeutung oder Sinn einem verborgen bleiben.

Auf diesem Schild hier steht die Kilometerangabe. Doch wo liegt der Bahnkilometer 7.516?

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil.

Er kann direkt bei der Biofarm eingelöst werden.

Antworten bis spätestens 3. September

mit untenstehendem Talon oder auf

www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Unigel

Unigel ist ein Geliermittel aus natürlichem Apfelpektin und eignet sich besonders gut, um fruchtige Konfitüren mit wenig Zucker herzustellen. Apfelpektin ist ein kostbares Produkt: Es braucht 100 kg Äpfel um 1 kg Pektin zu gewinnen.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder im webshop.biofarm.ch

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 74:



Gemäss Daniel Wälchli läuft der kleine Hofladen an der Steingasse 15 gut. Neu steht dort zusätzlich auch ein Warenautomat der Familie Ursula und Bernhard Wälchli, Ghürn (siehe auch Hinweis auf 34). Entsprechend dieser Bekanntheit erreichte uns eine grosse Anzahl richtiger Antworten, welche die «Härdöpfutru» erkannten und auf diesen Hofladen tippten. Darunter auch der Gewinner **René Born**, Ghürn 32. Herzliche Gratulation! Mit dem Gutschein können zwar keine Kartoffeln bezogen werden, dafür viele andere gute Sachen bei der Biofarm... Es erreichten uns sogar Antworten aus Sumiswald, Wilderswil oder Kaisten (AG). Erfreulich, dass der LINKSMÄHDER nicht nur in Madiswil Beachtung findet!

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 75

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 3. September 2018